



*Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte
und die Bediensteten der Marktgemeinde Kobenz
wünschen einen erholsamen Sommer!*



Grüngrabenkreuz Seite 10



Parlamentsbesuch Seite 9



Ehrung Seite 8



Faschingsumzug Seite 9



Saubere Steiermark Seite 7



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters 3

Aus der Gemeinde 4 bis 13

Kindergarten..... 14-15

Volksschule..... 16-17

Elternverein der VS 18-19

Singgemeinschaft 20-21

Feuerwehr 22-23

Seniorenbund 24-25

Pensionistenverband..... 26-27

Musikverein..... 28-29

Kameradschaftsbund 30-31

EKIZ..... 32

Aus der Pfarre..... 33

UNSC 34-35

Jagdgesellschaft..... 36

Gemeindebauern 38-39

Landjugend 40-41

Rainer's Girls..... 42

Union Sportverein Kobenz 43

NMS Seckau 44-45

Abfallwirtschaftsverband 46

Veranstaltungskalender..... 47



erdbau-transporte-schotter-rohre-mietpark
 quergasse 28 - 8720 knittelfeld
 03512-82788 fax: dw11
 0664-32 45 900
 office@puster.at
 www.puster.at



M-TECH

Verladetechnik GmbH

Neue Siedlungsstraße 6, A-8740 Spielberg
 Tel.: 03577/2408-0, Fax: DW 44 Mobil: 0664/3152124
 e-mail: m-tech@vlt.at Internet: www.vlt.at

Liebe Kobenzer Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche und Kinder!



Zwei große Themen haben uns in diesem ersten Halbjahr in Atem gehalten. Zum einen die Fußball-EM, bei der auch Österreich vertreten ist – beim Schreiben dieser Zeilen hoffe ich noch auf ein hervorragendes Ergebnis für unsere rot-weiß-rote Elf – und zum anderen die stattgefundene Bundespräsidentenwahl. Erstaunlicherweise wurden bei dieser Wahl tiefe Gräben aufgetan. Beide Bewerber haben in ihren Statements angekündigt, diese wieder zuschütten zu wollen, wobei ich den Eindruck habe, dass diese Versprechen Luftblasencharakter haben. Es ist gar nicht möglich, dass alle Bürger die gleichen Ansichten teilen, aber die gegenseitige Wertschätzung und der respektvolle Umgang miteinander sind unabdingbare Voraussetzungen für ein gemeinsames und friedvolles Miteinander zum Wohle unseres Landes.

Manchmal gibt es Erschütterungen im Alltag, die man am liebsten streichen und vergessen möchte, dann aber trotzdem zur Kenntnis neh-

men muss. Zwei Tage vor der Bundespräsidenten-Stichwahl erfuhren meine Kollegen und ich, dass unser Amtsleiter „Heli“ schwer erkrankt ist. Seine Genesung wird Heli mit seinem festen Willen, seiner Stärke, seiner Familie und unserem Beten um Gottes Hilfe schaffen.

Aus diesem Grunde bitte ich Sie, die angeführten Amtsstunden zu beachten (das Gemeindeamt ist nur während dieser Amtsstunden geöffnet!) Ein tiefes und herzliches Danke an meine Kolleginnen für ihren bedingungslosen Einsatz zur Bewältigung eines reibungslosen Ablaufes in der Gemeindestube.

Seitens des Koordinators der Steirischen Flüchtlingshilfe, Herrn HR DI Kalcher wurde ich wiederholt kontaktiert, Asylanten in unserer Gemeinde aufzunehmen. Unsere Gemeinde ist aber nicht in der Lage, entsprechende Unterkünfte für Asylanten beizustellen. Sollten Gemeindebürger eine Unterkunft für Asylanten zur Verfügung haben, bitte ich Sie, mit dem Marktgemein-

deamt Kontakt aufzunehmen. Diese Wohnstätten müssten aber gewisse bauliche Standards und Anforderungen vorweisen.

Hinweisen möchte ich noch auf die geplante Gemeindereise nach Bratislava vom 03. – 04. September und auf das Hautzenbichlfest am 16. September. Wie in der Vergangenheit hoffe ich auf zahlreiche Teilnahme und ein geselliges Beisammensein.

Einen Teil der Aktivitäten in unserer Gemeinde ersehen Sie auf den nächsten Seiten. Viel Spaß beim Lesen dieser Seiten.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen, erholsamen und unfallfreien Sommer!

Ihre



RECHNUNGSABSCHLUSS 2015

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. April 2016 den Rechnungsabschluss 2015 einstimmig genehmigt.

KASSENABSCHLUSS

EINNAHMEN

Anfänglicher Kassenbestand	€	86.480,24
Summe der ordentlichen Einnahmen	€	3.081.875,09
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€	521.867,03
Summe der voranschlagsunwirks. Einnahmen und Ausgaben	€	17.286,70
Gesamtsumme:	€	3.672.935,66

AUSGABEN

Summe der ordentlichen Ausgaben	€	3.047.346,40
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€	525.166,71
Schließlicher Kassenbestand	€	100.422,55
Gesamtsumme:	€	3.672.935,66

ORDENTLICHER HAUSHALT

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper	€ 107.341,30	€ 472.108,05
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 1.640	€ 65.161,25
Unterricht, Erziehung, Sport	€ 382.207,93	€ 729.198,61
Kunst, Kultur und Kultus	€ 19.898,90	€ 98.750,44
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförd.	€ 430,00	€ 476.248,80
Gesundheit	€ 738,08	€ 21.931,78
Straßen, Wasserbau, Verkehr	€ 25.183,66	€ 150.686,53
Wirtschaftsförderung	€ 887,56	€ 33.269,57
Dienstleistungen	€ 656.315,74	€ 817.163,60
Finanzwirtschaft	€ 1.887.231,92	€ 182.827,77

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

	Einnahmen	Ausgaben
Gemeindewege	€ 114.285,17	€ 114.285,17
Straßenbeleuchtung LED	€ 558,90	€ 558,90
Grundkauf Kobenz	€ 266.834,96	€ 266.834,96
WVA Ahornweg	€ 5.034,00	€ 5.034,00
WVA Sportplatzring	€ 916,41	€ 916,41
WVA Zusammenschluss Knittelfeld	€ 79.460,00	€ 79.460,00
ABA Ahornweg	€ 13.680,00	€ 13.680,00
ABA Sportplatzring	€ 15.027,27	€ 15.027,27
ABA Aufschließung Leitner	€ 8.100,00	€ 8.100,00
Mehrzweckhalle	€ 61.000,00	€ 61.000,00

Aus dem Marktgemeindeamt

VORANSCHLAG

HAUSHALTSJAHR 2016

ORDENTLICHER HAUSHALT

	Einnahmen	Ausgaben
Vertr.körper u. allg. Verwaltung	€ 99.800	€ 490.300
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 0	€ 48.600
Unterricht, Erziehung, Sport	€ 242.800	€ 551.200
Kunst, Kultur und Kultus	€ 31.600	€ 117.400
Soz. Wohlfahrt und Wohnbauförd.	€ 400	€ 490.300
Gesundheit	€ 800	€ 27.500
Straßen, Wasserbau und Verkehr	€ 10.100	€ 131.700
Wirtschaftsförderung	€ 900	€ 39.000
Dienstleistungen	€ 658.800	€ 721.000
Finanzwirtschaft	€ 1.994.200	€ 344.500
Gesamtsumme:	€ 3.039.400	€ 2.961.500

Der veranschlagte Überschuss im OH beträgt € 77.900,00.

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

	Einnahmen	Ausgaben
Sanierung NM Seckau	€ 5.500	€ 5.500
Sanierung Sportplatz	€ 100.000	€ 100.000
Straßen, Wasserbau und Verkehr	€ 271.000	€ 271.000
Straßenbeleuchtung LED	€ 9.000	€ 9.000
Grundkauf	€ 124.800	€ 124.800
Geschäftsgebäude	€ 134.400	€ 134.400
Aufschließung Ahornweg	€ 6.000	€ 6.000
Aufschließung Sportplatzring	€ 21.500	€ 21.500
WVA Oberfarrach	€ 10.700	€ 10.700
WVA Zusammenschluss Knittelfeld	€ 18.000	€ 18.000
Aufschließung Eichbergsiedlung	€ 800	€ 800
Gesamtsumme:	€ 701.700	€ 701.700

Der AOH konnte ausgeglichen erstellt werden.



Rechnungsabschluss 2015

Ein sehr zufriedenstellender Rechnungsabschluss wurde im April vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Im außerordentlichen Haushalt konnten folgende Projekte umgesetzt werden:

Asphaltierung Farracher Siedlung, Eichbergsiedlung, Holzstraße und des Gehweges Oberfarrach, sowie weiterer kleiner Straßenzüge. Ebenso konnte der Kauf eines Motormähers für die Park- und Gartenpflege finanziert werden.

Der Schuldenstand konnte um € 474.200,95 stark reduziert werden und auch die Haftungen wurden durch Rückzahlungen von € 223.961,72 deutlich gesenkt.

Ferien-Jugendbeschäftigung:

Auch in diesem Jahr wird das Projekt „Ferialarbeit für jugendliche Kobenzer“ weiter geführt. Dadurch wird 13 Jugendlichen in den Ferien eine Beschäftigung in den verschiedensten Gemeindebereichen ermöglicht. Seit Beginn dieses Projektes im Jahr 2004 konnten bereits 249 Jugendliche beschäftigt werden.

FWP-Änderungen

Im Gemeinderat wurden folgende Flächenwidmungsplanänderungen beschlossen:

5.15 Schindelbacher

5.16 Verlegung

Genossenschaftsweg OM

5.17 Aufhebung

Aufschließungsgebiet Dietrich

Verbleib Tourismusgemeinde in der Ortsklasse C

Nach einer neuerlichen Befragung aller Tourismusinteressenten (Kobenzer Betriebe) ergab sich eine

mehrheitliche Zustimmung zum Verbleib als Tourismusgemeinde in der Ortsklasse C. Dieses Ergebnis bildet zusammen mit dem positiven Gemeinderatsbeschluss die Voraussetzung für die entsprechende Verordnung vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Die Marktgemeinde Kobenz bleibt eine Tourismusgemeinde der Ortsklasse C und Mitglied beim Verband „Tourismus am Spielberg“.

Jagdpachtschilling – keine automatische Auszahlung!

Gemäß dem Steiermärkischen Jagdgesetz wird nach einer vierwöchigen Auflage des Aufteilungsentwurfs die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgen.

In der Zeit vom 07. November bis 19. Dezember 2016 wird im Marktgemeindeamt eine Liste aufgelegt, in der jeder bezugsberechtigte Grundeigentümer mittels Unterschrift den zustehenden Jagdpachtschilling beantragen kann!

Personaländerung

Nach krankheitsbedingtem Ausscheiden von Kindergartenpädagogin Karin Hörbinger wurde die Einstellung von Frau Katharina Herk vom Gemeinderat in der Sitzung vom 28. Juni beschlossen. Wir wünschen Frau Hörbinger alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Verein GEGKO

In Zusammenarbeit mit dem Verein für Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte (GEGKO) und dem Arbeitsmarktservice konnte von April bis Juli Herr Constantin Rupa im Gemeindeaußenbereich beschäftigt werden. Ziel

dieses Projektes ist die Rückführung von langzeitbeschäftigungslosen Personen in die Berufswelt.

Danke

Herzlichen Dank allen lieben Menschen, die mich in dieser Lebensphase so positiv unterstützen!

Heli Zechner



Sportplatzweiterung

Die wesentlichen Grabungsarbeiten und die Verbreiterung des Sportplatzes um 3 m sind nun beendet, sodass die Bewässerung der Anlage gewährleistet ist. Fundamente für eine neue Flutlichtanlage wurden errichtet. Die Aufstellung der Flutlichtanlage erfolgt in der 2. Jahreshälfte.

Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der Eislaufplatz vergrößert und eine neue Lichtanlage installiert.



Zivilschutzbeauftragter GR Karl Knaus:

Nachdem Anfang des Jahres unser ehem. Gemeinderat Friedrich Rüscher völlig unerwartet verstorben ist, übernahm GR Karl Knaus dessen Amt als Zivilschutzbeauftragter.

Gemeindereise - Ankündigung

Die heurige Gemeindereise fällt unter die Kategorie eines Zweitagesausfluges. Die Route führt nach Wien und dort weiter mit dem Schiff durch den Nationalpark Donauauen in die schöne Altstadt von Bratislava. Alle Interessierten sollen sich das Datum 03. – 04.09. vormerken und sich früh genug anmelden, da die Teilnehmerzahl aufgrund der Schifffahrt auf 40 Personen begrenzt ist.

Wohnungsübergabe ÖWGES Sportplatzring BA2

Am 09. März 2016 erfolgte die Übergabe weiterer 8 ÖWGES-Mietkaufwohnungen am Sportplatzring. Wir heißen alle neuen Bewohner in unserer Gemeinde herzlich willkommen! Weiters ist bereits mit Bauabschnitt 3 begonnen worden. Hier entsteht eine Wohnanlage bestehend aus 2 Wohnhäusern mit insgesamt 11 Wohneinheiten. Interessenten können sich im Marktgemeindeamt vormerken lassen.



Frühjahrsputz

Auch heuer fand wieder der „Große Steirische Frühjahrsputz“ vom 29.03.-30.04. statt. Ein großes Danke an Kindergarten, Volksschule, Seniorenbund und ÖKB, die sich wieder an dieser Aktion beteiligt

und für eine saubere Gemeinde gesorgt haben.



Schaukasten Elternverein

Damit der Elternverein eine Möglichkeit hat, Ankündigungen, Informationen und Berichte über Aktivitäten für alle zugänglich zu machen, hat die Marktgemeinde Kobenz einen Schaukasten angekauft und vor der Schule aufgestellt.



Scheckübergabe der FF Kobenz

Die Marktgemeinde erhielt am Florianitag eine Spende für unterstützungswürdige Personen in der Höhe von € 1.000,-- von der FF Kobenz.

Es konnte mit diesem Geld bereits einer Familie geholfen werden. Ein herzliches Danke an unsere Kameraden der Feuerwehr!

Lärmschutzverordnung:

Die sommerlichen Temperaturen bieten die erfreuliche Möglichkeit, immer mehr Aktivitäten in die freie Natur- Gärten aber auch Balkone, Terrassen, etc. – zu verlagern. Damit verbunden ist manchmal auch eine zusätzliche Lärmerzeugung. Damit es zu keinen Problemen in der örtlichen Gemeinschaft kommt, möchten wir die Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Kobenz in Erinnerung rufen:

Montag bis Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr bzw.
14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag
08.00 bis 12.00 Uhr bzw.
14.00 bis 17.00 Uhr

Lärmbelästigende Gartenarbeiten wie Rasenmähen, Holzschneiden und dgl. sind ausschließlich zu diesen Zeiten vorzunehmen. Die Durchführung solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist zu unterlassen.

Deutschunterricht für Asylanten:

Im Bezirk Murtal werden Pädagogen gesucht, die bereit wären, Asylanten in Deutsch zu unterrichten. Bei Interesse bitte im Marktgemeindeamt melden!

Zukunftsgemeinde Steiermark – Vereinskultur des Jahres

Das steirische Volksbildungswerk



hat im Jahr 2015 den Gemeindegewettbewerb „ZUKUNFTSGEMEINDE STEIERMARK“ der „Vereinskultur des Jahres“ gewidmet.

Diese Initiative wollte sich dadurch bei Gemeinden, Vereinen und Persönlichkeiten für deren Einsatz bedanken und sie motivieren, in ihrem Ehrenamt weiterzuarbeiten. Die Marktgemeinde schlug für diese Auszeichnung Herrn Rupert Mayer vor, der sich bereits seit einigen Jahren ehrenamtlich der Renovierung und Erhaltung unserer Wegkreuze verschrieben hat.

Am 25. Februar 2016 ging dann die Reise nach Graz in die Aula der Alten Universität. Herr Mayer konnte im Rahmen dieser Feier eine Urkunde für besondere Leistungen in der Steiermark in Empfang nehmen. Eine sehr überraschte Frau Bürgermeister gab es, als auch sie mit einer solchen Urkunde geehrt wurde.



Nachdem die Marktgemeinde Kobenz sehr viel Wert auf das Vereinsleben legt und die Vereine gefördert und unterstützt werden, wurde Frau Eva Leitold von Vize-Bürgermeister Ing. Annemarie Hochfellner für diese Ehrung nominiert.

Hundehaltung

Die Zahl der Hundebesitzer steigt kontinuierlich. Im gesamten Ge-

meindegebiet werden die Wege und Wiesen dazu genutzt die Hunde auszuführen. Ein besonders beliebtes Ziel ist dabei die Au. Es werden immer öfters Stimmen laut, dass dabei gesetzliche Vorgaben kaum beachtet werden und sich Spaziergänger durch freilaufende Hunde gefährdet fühlen. Damit unser schönes Naherholungsgebiet für alle gleich gut nutzbar ist, werden hier ein paar Rahmenbedingungen in Erinnerung gerufen:

Auszug aus Landes-sicherheitsgesetz: § 3b Halten von Tieren

(1) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

(2) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Nebenbei sei noch angemerkt, dass das Betreten von landwirtschaftlichen Flächen nicht erlaubt ist und

von den Grundbesitzern nur geduldet wird. Bei zunehmender Anzahl an „Besitzstörern“ kann es früher oder später zu dementsprechenden Reaktionen der Grundbesitzer kommen.

Im letzten Sommer wurden bereits 7 Dogstations an stark frequentierten Stellen aufgestellt, die von vielen Hundehaltern auch gerne genutzt werden. Es ist geplant, weitere aufzustellen.

Weiters ist festzuhalten, dass **der Erwerb eines abgabepflichtigen Hundes innen zwei Wochen beim Marktgemeindegewerbeamt anzumelden ist!**

Ankauf Gemeindefahrzeug

Im Zuge der Pickerlüberprüfung wurde festgestellt, dass beim Gemeindefahrzeug von Hr. Gerhard Mayer sehr hohe Reparaturkosten angefallen wären, um dieses fahrtüchtig zu machen. Es wurde daher vom Gemeinderat beschlossen, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Am 03. Juni konnte das neue Gemeindefahrzeug von Herrn Mayer beim Autohaus Bidmon abgeholt werden.



Nimm's Radl – Projekt Spielberg

Wir möchten wieder in Erinnerung rufen, dass wir 2014 18 Fahrräder vom Projekt Spielberg erhalten haben und diese bei uns angemietet

9 Aus der Gemeinde

werden können. Die Kautions beträgt € 30,-, bei ordnungsgemäßer Rückgabe werden € 25,- retourniert. Bei Bedarf einfach im Markt-gemeindeamt melden!



Veranstaltungen:

Parlamentsbesichtigung:



Auf Einladung von Frau Ing. Waltraud Dietrich, Abgeordnete zum Nationalrat, wurde am Samstag, dem 12. Dezember 2015 eine Gemeindereise nach Wien organisiert.

Nach einer kleinen köstlichen Stärkung wurden wir von Frau Elisabeth Schreimeier aus Kobenz durch das Parlament geführt. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, um einen der vielen Christkindlmärkte in Wien zu besuchen.

Alle Mitfahrenden waren begeistert von diesem schönen Tag – nochmals ein herzliches Dankeschön an Frau NR. Abg. Ing. Waltraud Dietrich.

Gemeindeeisschießen:

Am 24. Jänner 2016 wurde bei schönstem Wetter wieder unser

traditionelles Gemeindeeisschießen durchgeführt, bei dem Frau Bürgermeisterin Eva Leitold 21 Moarschaften begrüßen konnte. Für die traumhaften Bedingungen der Eisbahnen ein herzliches Dankeschön an unseren Franz Holzer.

Die Siegerehrung im Gasthaus Rainer übernahm Frau Vizebürgermeisterin Ing. Annemarie Hochfellner mit unserem Obmann vom Kultur- und Sportausschuss Otto Hirn.

Den Sieg konnte dieses Jahr Moar Patrick Gollner mit seinen Schützen Thomas Quinz, Siegbert Grössing, Michael Grössing und Daniel Weißofner für sich entscheiden.



Faschingsumzug

Durch die Zusammenarbeit der Vereine und Unterstützung von Sabine Rainer konnte ein Faschingsumzug durchgeführt werden, der erstmalig in der Mehrzweckhalle endete. 8 gemeldete Gruppen nahmen an der Bewertung der Jury (Walter Kandler, Vize-Bgm. Ing. Annemarie Hochfellner, GK Birgit Winter, Winfried Vollmann) teil. Den ersten Platz erzielten die Minis als „Minecraft“ und die Aerobic-Damen als „Puntesrägerrungs-Ausschuuss“

Die Begeisterung war groß, und es konnte ein gemütlicher Ausklang im Warmen gefeiert werden. Das Kindergarten- und VS-Lehrer-Team betreute in bewährter Weise die Kinder. Vielen Dank dafür! Eltern-

verein, Sportverein und das GH Rainer sorgten für das leibliche Wohl. Gloggi führte mit der Singgemeinschaft das traditionelle Schätzspiel durch, das Helmut Zechner für sich entscheiden konnte, es bekamen aber alle Teilnehmer einen Preis.

Die Landjugend suchte „Kobenz' next Top-Model“, wo Vize-Bgm. Ing. Annemarie Hochfellner als Siegerin hervorging und 10 kg Sauerkraut gewann.

Weiters wurde von Sabine Rainer und ihrem „Walfang-Team“ ein Bundespräsidentenkandidat gesucht, diese Wahl konnte Patrick Gollner klar für sich entscheiden.

Die Marktmeinde Kobenz dankt allen mitwirkenden Vereinen und dem GH Rainer für die Organisation dieser gelungenen Veranstaltung.





Gemeindefestflug

Unser jährlicher Schiausflug führte uns am 27. Februar 2016 wieder in die Schiregion Schladming. Dazu konnten wir über 80 Teilnehmer begrüßen und uns über einen unfallfreien Schitag freuen.



Amtstunden:

Wir möchten Sie auf die aktuellen Amtsstunden hinweisen und sie bitten, diese auch einzuhalten. Nach Vereinbarung sind wir auch gerne außerhalb der Amtsstunden für Sie da.

Mo – Fr 07:00 bis 12:00 Uhr
Do 13:00 bis 17:00 Uhr

Grüngrabenkreuz

Das Grüngrabenkreuz stand bereits in einer tiefen Mulde, da die Straße nach Seckau im Laufe der Jahrzehnte immer wieder verbessert und gehoben wurde. Im Winter und Frühjahr hat sich in der Senke das Oberflächenwasser gesammelt, sodass durch Feuchtigkeit und Kälte das Mauerwerk geschädigt wurde. Die Substanz des alten Kreuzes hat dadurch sehr gelitten. Außerdem haben herabfallende Äste der alten Bäume das Dach und die Wände beschädigt. So musste vor Jahren bereits ein Baum umgeschnitten werden, da die Gefahr bestand, dass dieser auf die Straße fällt. Die vorhandenen Gegebenheiten

wurden bei den Überlegungen für die Sanierung bedacht. Das Kreuz zu sanieren bzw. ein neues zu errichten, ohne die alten, morschen Bäume zu entfernen, hätte keinen Sinn gemacht, da es unter Umständen wieder zu Schadensfällen gekommen wäre.

So wurde die Entscheidung getroffen, die alte Bausubstanz des Kreuzes zur Gänze abzutragen und die morschen Bäume zu fällen. Es wurde dadurch möglich, die Fläche zu ebnen und das Kreuz konnte neu ausgerichtet werden.

In diesem Zusammenhang gilt den Grundeigentümern, der Fam. Hirn vlg. Tuscher, ein großer Dank, da es nur mit ihrem Einverständnis möglich war, das Projekt in dieser Weise zu verwirklichen. Weiters wird allen Firmen und Spendern, sowie all den Personen, die sich persönlich bei den Arbeiten eingebracht haben, für ihre großzügige Hilfsbereitschaft gedankt. Besonders Herr Othmar Pichler und Herr Johann Holzer haben mit ihrem unermüdlichen Einsatz viel dazu beigetragen, das neue Kreuz entstehen zu lassen. Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Rupert Mayer bedanken, der sich mit großem Engagement für unsere Wegkreuze einsetzt. Durch seine Organisation und Tatkraft konnte wieder ein schöner Platz in unserer Marktgemeinde geschaffen werden.



Facelift der Gemeindehomepage

Unsere Homepage entsprach nicht mehr dem neuesten Stand, darum wurden eine Adaptierung und ein Facelift angestrebt. Leider dauerte es mit der Umsetzung durch die vielen Umstellungen im letzten Jahr etwas länger, aber im Mai war es dann endlich soweit.

Die „neue“ Homepage konnte freigeschaltet werden. Es ist nun möglich, sie mit Smartphones und Tablets problemlos anzusehen, da sie sich auf das jeweilige Gerät anpasst. Weiters wurde auf die Barrierefreiheit (u.a. Änderung der Schriftgröße) Wert gelegt und eine Volltextsuche installiert, um nur einige Änderungen zu nennen. Überzeugen Sie sich selbst von den Neuerungen und besuchen unsere Gemeindehomepage unter www.kobenz.at.



Gesunde Gemeinde Tafel - Neues Design

Am 02. Mai 2016 wurde die neue Gesunde Gemeinde Tafel durch Robert Gürtler von Styria Vitalis an GR Claudia Muhrer und GR Jürgen Rutensteiner übergeben.



Selbstschutz bzw. Notwehrselbstverteidigung

Beinahe wöchentlich gehen aus den Medien Schlagzeilen hervor, die die Problematik von Übergriffen auf Frauen darstellen. Aus diesem Grund wurde auf Initiative von GR Karl Knaus ein Selbstverteidigungsausbildner der Polizei gebeten, in unserer Gemeinde einen Selbstverteidigungskurs anzubieten. Dieses Angebot wurde von der weiblichen Bevölkerung gerne in Anspruch genommen und war nach Aussendung, mit der max. Teilnehmerzahl von 25 Personen, gleich ausgebucht.

Herr Ernst Schurp und seine Gattin Karin brachten in 8 Stunden den Teilnehmerinnen sehr lebhaft bei, wie man sich durch einfache Schläge, Tritte und Befreiungstechniken, bei einem Angriff zur Wehr setzen kann.

Die am Beginn vorhandene Hemmschwelle war bald überwunden, sodass jede der Teilnehmerinnen, speziell die jüngeren, keine Scheu hatten, sich am Abschlussabend gegen einen, in Schaumstoff verpackten „Schurpi“, als „Täter“ verkleidet, so richtig zu verteidigen. Ernst überstand den Abschlussabend

ohne größere Verletzungen und im Anschluss daran wurde im GH „Raßnitzwirt“ der Durst gelöscht.

Wir bedanken uns bei Ernst und Karin für die lehrreichen und lustigen Stunden.





Kinder wurden geboren



Korath Julian

geb.: 5.1.2016

Eltern: Andrea und Stefan Korath
Oberfarrach



Grabmaier Matthias

geb.: 6.5.2016

Eltern: Sandra Grabmaier
und Michael Gößler
Kobenz



Reumüller Lukas

geb.: 11.2.2016

Eltern: Martina Reumüller
und Wolfgang Ahm
Hautzenbichl



Mulahalilović Ajlin

geb.: 16.5. 2016

Eltern: Amela und
Mugdim Mulahalilović
Hautzenbichl



Haubmann Jonas

geb.: 13.2.2016

Eltern: Katharina Pußwald und
Helmut Haubmann
Oberfarrach



Horner Sebastian

geb.: 18.05.2016

Eltern: Sylvia und Christian Horner
Raßnitz

Zur Vermählung gratulieren wir:



*Verena Demal, Mag. und Gerd
Adlpoller, 14.05.2016*



*Sylvia Hammer und Johann Reif,
21.05.2016*



*Andrea Trattner und
Stefan Korath, 21.05.2016*



*Nadine Sucher und
Christian Gruber, 04.06.2016*

Unsere Jubilare

75er

Bichler Josef, Hautzenbichl
Burtscher Werner, Kobenz
Gail Edith, Neuhautzenbichl
Gmeinhard Dietmar,
Neuhautzenbichl
Horner Maria, Raßnitz
Hubmann Martha,
Neuhautzenbichl
Kolland Gerd Manfred, Ing.
Reifersdorf
Liebminger Ilse, Raßnitz
Pickl Maria, Kobenz
Pösendorfer Dorothea,
Hautzenbichl
Reiter Alfred, Hautzenbichl
Rohr Franz, Raßnitz
Zinnegger Wolfgang, Kobenz

80er

Murgg Josef Anton, Kobenz
Pickl-Herk Elisabeth Johanna,
Raßnitz
Reibenbacher Johannes,
Unterfarrach
Winkler Egon Josef, Raßnitz

85er

Leitold Josefa, Raßnitz
Ritzmaier Alfred Franz, Reifersdorf

90er

Grangl Josefa, Raßnitz
Dietrich Maria, Raßnitz
Heißler Heinrich, Kobenz
Malli Maria Anna, Kobenz

93er

Adlpoller Hildegard,
Neuhautzenbichl
Vollmann Maria, Hautzenbichl

95er

Munda Flora, Kobenz

96er

Kleinferrchner Auguste,
Unterfarrach

97er

Aschbacher Anna, Kobenz

Diamantene Hochzeit

Hoschek Otto, Ing. und Sophie

Goldene Hochzeit

Webersink Helmut u. Maria
Gmeinhard Dietmar u. Elfriede
Rohr Franz u. Anneliese

SPAR 

KOBENZ
Telefon: 03512/71 0 96

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr **7.15 - 19.30**

Sa **7.15 - 18.00**

Danke für Ihren Einkauf! Ihr SPAR-Team Kobenz.



SPAR-
Gutscheine

Genuss zum Verschenken!

Farbenfachhandel • Malereibedarf • Lacke



Ines Stock

A-8723 Kobenz, Seckauer Straße 46
T: +43 (0) 664 / 517 25 87
E: ines.stock@inode.at

www.ist-farben.at



Wir sind für Sie da von:

Montag - Freitag

8³⁰ - 12⁰⁰

15⁰⁰ - 18⁰⁰

Samstag

9⁰⁰ - 12⁰⁰



Kinder brauchen Lieder – Kinder brauchen Musik!



*Ein kleines Lied,
wie geht's nur an,
dass man so lieb es haben kann,
was liegt darin? Erzähle!
Es liegt darin ein wenig Klang,
ein wenig Wohllaut und Gesang
und eine ganze Seele.
(Marie von Ebner-Eschenbach)*

... Musik kann deine Seele heilen, denn nicht umsonst wird in vielen Kulturen diese Macht als Heilung und zur geistigen Reinigung verwendet. Wenn wir Erwachsenen, ob Eltern, Pädagogen, Bezugspersonen,... nicht mehr für und mit den Kindern singen, bedeutet das einen Verlust für die Seele. Dann haben wir jenen äußeren Impuls verhindert, der innere Empfindungen für die Musik erst aktivieren und entwickeln hilft. Ohne die Erfahrung des „Selbersingens“ verkümmert auch die Fähigkeit der Hörenden, der Lauschenden und der Unterscheidenden Wahrnehmung. Aus diesem Grund heißt es für uns und vor allem für unsere Kinder: „Singen, singen und noch einmal singen...!!!“

Egal was, ob Lieder

- die wir selbst bereits als Kinder gesungen haben – altes Kinderliedergut
- die Spaß machen
- Hits aus dem Radio
-

wichtig ist, dass sie nachhaltig Freude bringen und in ihrer Vielfalt das Leben bereichern.

Im Kindergarten könnte man sich einen Vormittag ohne Lieder zu singen bzw. gesungen zu haben oder überhaupt Musik gemacht zu haben gar nicht mehr vorstellen. Egal zu welchem Anlass oder zu welchen Aktivitäten, ohne Singen geht es bei uns gar nicht. Begonnen wird damit schon im Morgenkreis mit Liedern die die Kinder sich wünschen und Spaß machen, aber auch mit welchen, die für verschiedenste Schwerpunkte wiederholt werden. In diesen Bereich fallen aber auch unsere allzu beliebten Klanggeschichten, aber was ist eine Klanggeschichte?

Nachdem Kinder mit Inhalten von Geschichten verschiedenster Art

und Weise vertraut gemacht wurden, kommen die Instrumente zum Einsatz. Vorerfahrungen mit Instrumenten sind vorhanden – wurden ausprobiert, richtig benannt und die Handhabung besprochen,... – und dann werden diese zu Ereignissen, Vorgängen,... der Geschichten gemeinsam passend zugeordnet und gespielt.



Weiters erarbeiten wir mit unseren Kindern auch noch viele verschiedene rhythmische Sprechgesänge, Rhythmusspiele/tänze,... und bieten ihnen auch zusätzlich im Kindergarten die Möglichkeit mit Frau Brigitte Hölzl-Huemer in Einheiten der „Musikalischen Früherziehung“ weitere Erfahrungen im Bereich Neugierde, Begeisterung und Lust auf Musik und Bewegung zu wecken. Dabei steht die ganzheitli-



15 Kindergarten

che Förderung des gemeinsamen Singens und Instrumentalspieles, Sprache, Tanz, Bewegung, Sinneserfahrungen, Musikhören und erste Erfahrungen in Musiklehre im Mittelpunkt. Das Konzept dafür umfasst zwei Unterrichtsjahre: Im ersten Jahr werden die Kinder vom Musiker und der Tripptrappmaus begleitet, im zweiten lernen sie die Indianerkinder Kluger Mond und Schlaue Feder kennen.

Bei all diesen Angeboten die wir unseren Kindern anbieten, möchten wir ihnen die Möglichkeit geben, dass sie nicht nur ihre Stärken erforschen und erproben, sondern auch ihre Vorlieben für verschiedene Bereiche der Musik finden können. Wichtig ist es, den Kindern bereits in diesem Alter eine Vielfalt für musikalische Interessen und Fähigkeiten anzubieten, damit sie sich diesbezüglich auch für die Zukunft weiter entwickeln und ihren eigenen Weg dazu finden können.



Wir vom Kindergarten wünschen allen Kobenzern und Kobenzerinnen einen wunderschönen und erholsamen Sommer!



HOFLADEN HERK

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr und 14.30–18 Uhr • Sa 8–12 Uhr.
8723 Kobenz bei Knittelfeld, Hofladenweg 1
www.herk-eier.at • E-Mail: office@herk-eier.at Tel. 0664/32 45 870



Neues aus der VS Kobenz

Schwimmen ist eine sportliche Disziplin, die in unserer Volksschule groß geschrieben wird. Wir freuen uns, dass wir bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften sowohl im Staffelnbewerb als auch im Einzelbewerb sehr gute Erfolge erzielen konnten. Besondere Gratulation ergeht an das Staffeltteam, das wiederum die Vorentscheidung zum Pinguin Cup des Österreichischen Jugendrotkreuzes gewonnen hat und beim Steiermark-Finale in Kapfenberg antreten darf. Wir freuen uns auch über die vielen ausgezeichneten Nachwuchstalente aus der 1. und 2. Klasse. Um allen Kindern zu ermöglichen, erfolgreich schwimmen zu lernen, führen wir jedes Jahr einen Intensiv-Schwimmkurs für alle Altersgruppen unter Leitung von Hubert Fessl durch. Unser Ziel ist es, dass alle Kinder die Volksschule als sichere Schwimmer und Schwimmerinnen verlassen.

Neben vielen sportlichen Aktivitäten ist der diesjährige Schwerpunkt das Experimentieren im naturwissenschaftlichen Bereich. „Kids meet

energy“ – dieses Projekt wird von der Gemeinde finanziell unterstützt. Die Kinder der 4. Klasse erfahren wie wichtig es ist energiesparende Technologie anzuwenden und im Alltag auf den richtigen Umgang mit Ressourcen zu achten. An Hand von Experimenten und Berechnungen lernen die Kinder energieeffizient zu denken und zu handeln und gleichzeitig die ersparte Energie in „Eiskugeleinheiten“ festzuhalten. In den anderen Schulstufen haben die Kinder an speziellen Experimentiertagen die Möglichkeit ihr Wissen durch Versuche und Experimente zu erweitern. Das macht ihnen natürlich sehr viel Spaß!

Ein weiteres Projekt ist der Englisch-Intensivkurs zu je zehn Einheiten pro Klasse, den die Gemeinde finanziert. In diesen Stunden arbeiten ausgebildete Englischtrainer und Trainerinnen mit den Kindern. Durch diese professionelle Förderung werden die Kinder schon ab der 1. Klasse mit der Sprache vertraut und können ihr Wissen in den

weiterführenden Schulen gut verwenden. Wir hoffen, dass auch im kommenden Schuljahr der Englischkurs wieder durchgeführt werden kann.

Bei der Schuleinschreibung im Jänner dieses Jahres wurden 19 Mädchen und Buben für die kommende 1. Klasse eingeschrieben. Die Kinder haben die Gelegenheit im Laufe des Schuljahres die Volksschule an Schnuppertagen und bei anderen Aktivitäten kennenzulernen. So sind sie für den Schulbeginn gut vorbereitet und freuen sich schon auf die neue Frau Lehrerin und ihre Mitschüler und Mitschülerinnen. Für die Klassenlehrerin ist dieser Kontakt wichtig, da sie die Kinder kennenlernt und zum Schulbeginn auf ihre Stärken und möglichen Schwächen eingehen kann. Auch die Eltern erhalten an einem Elternabend im Juni alle wichtigen Informationen zum Schulbeginn und können ihre Wünsche und Fragen an die zukünftige Klassenlehrerin weitergeben. So steht einem problemlosen Schulstart im Herbst nichts entgegen.





Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse werden heuer drei Tage in der Landeshauptstadt Graz verbringen und dort viele interessante Eindrücke sammeln können.



Am 1. Juli veranstaltet die Volksschule gemeinsam mit dem Elternverein wieder das Schulabschluss-Spielefest zu dem alle recht herzlich eingeladen sind. Wir dan-



ken allen Gemeindevertreterinnen allen voran Frau Bürgermeisterin Eva Leitold für die großartige Unterstützung, die sie unserer Schule zukommen lassen.

Kobenz freut sich mit 52 Energie Steiermark - „Energieschlaumeier“!

Bereits zum dritten Mal hat der Landes-Energieversorger **Energie Steiermark** unseren Schülerinnen und Schülern die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ ermöglicht. Im Februar und März 2016 wurde das Projekt „Kids meet Energy®“ an unserer Volksschule wieder erfolgreich durchgeführt. Als umweltbewusstes Unternehmen ist es der **Energie Steiermark** ein besonderes Anliegen auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt gelang es wiederum eindrucksvoll unseren Volksschulkindern auf spielerische Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen, umweltbewussten Umgang mit Energie näher zu bringen.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem

sparsamen Einsatz von elektrischer Energie, dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Durch die vom Projektentwickler **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl** erfundene „Währung“ für Energieschlaumeier, die **„Eiskugelleinheiten“**, konnten die Kinder die Einsparungen noch besser verstehen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ mit auf dieser Welt einzigartigen Experimentierboards und messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Lernenden wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Ein spezielles Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Hier konnten die Kids lernen welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Unter weiteren vie-

len Experimenten fand ein Energieverbrauchs-Wettbewerb zwischen Wasserkocher und Kochtopf statt, bei dem der Wasserkocher eindeutiger als Sieger hervorging!

Krönender Abschluss des Projektes war wieder die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 20 hochmotivierten Energieschlaumeier durch Bürgermeisterin Eva Leitold, Direktorin Andrea Reiner und dem Vortragenden Dipl.-Freizeitpäd. Robert Wenig. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Einen schönen Sommer wünscht das Lehrerinnenteam der Volksschule Kobenz!



NEWSLETTER

Liebe KobenzerInnen!

Die Eltern der Kobenzer Volksschüler werden mittels Newsletter über die Aktivitäten des Elternvereins informiert. Mittels nachfolgenden Kurzberichten möchten wir auch Sie über die Aktivitäten des Elternvereins in den letzten Monaten informieren:

Theaterbesuch - SCHNEEKÖNIGIN 27.01.2016

Das Interesse war groß, 90 Kinder und Begleitpersonen wurden von der Schneekönigin verzaubert. Der Elternverein übernahm die Kosten für die Karten der Volksschüler.

SCHULSKIKURS 10.-15.01.2016

Danke an Fr. Reiner und allen Lehrern für die Organisation des Skikurses!



Der Elternverein war für die Organisation verantwortlich. Danke an die Gemeinde und RAIBA für die Unterstützung. Die Kosten für die Renndurchführung des Skiclubs Gaal, den Zuschuss von EUR 15 pro Schüler und die Kosten für die süße Belohnung hat der Elternverein übernommen.

KEGELSCHIEßEN

Das Alternativprogramm für Eislaufen und Eisstockschießen im vorigen Winter war Kegeln. Kinder und Eltern hatten eine riesen Hetz. Wiederholung erwünscht.



FLOHMARKT für Kindersachen 12.03.

DANKE an alle Aussteller für eure Teilnahme und die Spende in Form der Tischgebühr für den Elternverein bzw. die Kinder der VS Kobenz. Wir hatten heuer mehr Platz und mehr Aussteller. Leider zeigten zu weni-



Elternverein
Volksschule
KOBENZ

ge Besucher Interesse an unserem Flohmarkt. Wir haben beschlossen einen neuen Versuch im nächsten Jahr zu starten und vorab noch mehr die Werbetrommel zu rühren.

Osterbrauch „RATSCHEN“ 16./17.03.

Dank des regen Interesses wurde an zwei Nachmittagen fleißig an der Erstellung von Kinderratschen gearbeitet. Die Kinder, Eltern und Herr Wagner hatten viel Spaß und alle waren von den Endergebnissen begeistert.

Der OSTERHASE war da

Gott sei Dank haben Peter Persch und Michaela Pichler das Versteck mit Überraschungseiern gefunden. Danke für das Austeilen in den Klassen.

APFEL-AKTION

Die Kinder bekommen als gesunde Jause Äpfel angeboten.





Leider wurde die Förderung für die Aktion gestrichen. Wir haben beschlossen die Aktion bis Ende dieses Schuljahres weiterzuführen. Ab sofort zahlt der Elternverein monatlich 50 EUR für die Aktion.

FAMILIEN-WANDERTAG

04. Juni

Viele folgten der Einladung zum 1sten Familienwandertag zum Turm im Gebirge am Tremmelberg. Das Ziel war nicht möglichst schnell am Berg zu sein, sondern gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen und sich besser kennenzulernen.

Aus diesem Grund wurde nach dem Abstieg ein gemütlicher Ausklang beim Raßnitzwirt organisiert, wo die Teilnehmer sich von den Strapazen bei einem Grillwürstel & Co erholen konnten. Wer nicht fit genug war mit uns wandern zu gehen, konnte auch direkt zum Raßnitzwirt kommen.

SPIELE/-ABSCHLUß FEST 01. Juli

Das Spielefest der VS Kobenz fand am 01. Juli statt. Der Elternverein übernahm die Bewirtung der Kinder und Gäste.

JAHRESHAUPTVERSAMM- LUNG 05. Juli 19 Uhr beim Raßnitzwirt

Der Termin wird von Herbst auf Ende Schuljahr vorverlegt. Wir haben den Beschluss für die Terminänderung gefasst, um die Funktionäre zB Kassier noch im selben Schuljahr zu entlasten. Außerdem können ausscheidende Funktionäre ihre Funktion bereits im alten Schuljahr offiziell übergeben.

HOMEPAGE

(www.vs-kobenz.at)

Weitere Fotos und Informationen entnehmen sie bitte aus der Rubrik Elternverein auf der Homepage



*Wir wünschen allen KobenzerInnen einen **SCHÖNEN SOMMER** und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im neuen Schuljahr!*

Der Vorstand des Elternvereins



Traditionelles Adventkonzert mit Harfenklängen

Eine schöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest war das bereits traditionelle Adventkonzert unserer Singgemeinschaft.

Zu unserer großen Freude folgten außergewöhnlich viele Besucher unserer Einladung. Zur Aufführung kamen Adventlieder u.a. von Fritz Schicho und Lorenz Maierhofer.

Die Harfenklänge von Daniela Karner und Anna-Sophie Puster waren fein auf unser Programm abgestimmt.

Elisabeth Wachter begeisterte die Zuhörer mit mehreren Solis und Überstimmen.

Begleitet wurden unsere Lieder von



unseren Instrumentalisten unter der Leitung von Christine Schicho.

Einen stimmungsvollen Abschluss bildete das –gemeinsam mit den Konzertbesuchern gesungene- „Oh du fröhliche...“

in Frankreich auf. Sehr erfolgreich war auch wieder unser Schätzspiel. Diesmal war das Durchschnittsalter von 50 aktiven Chorsängern zu erraten.(52.69 Jahre!!!)d.h. wir brauchen Nachwuchs !



Faschingsumzug in Kobenz

Viel Spaß hatten wir beim diesjährigen Faschingsumzug.

Wir traten als Fußballmannschaft im Hinblick auf die bevorstehende EM

Ostermesse

Am Ostersonntag gestaltete die Singgemeinschaft das Osterhochamt mit der Messe in G-dur von Franz Schubert (comp. 1815) für Chor, Orgel und Orchester. Von Ferdinand Schubert kam das Regina coeli laetare zur Aufführung. Als Solisten konnten die Kirchenbesucher Elisabeth Wachter, Gerrit Sonnleitner sowie Josef und Winfried Vollmann hören.



Gloggi und Schicho feiern nach 37,5 Jahren Jubiläum



Es war eine Ehre für die SG diesen Kabarettabend zu organisieren, stand doch der Chorleiter persönlich auf der Bühne.

Im neuen Programm konnten die beiden Kobenzer Musikkabarettisten endlich alles loswerden, was ihr Blut schon seit langer Zeit zum Kochen gebracht hat.

Und so durften sich die Veranstal-

ter über 400 bestens gelaunte Kabarettbesucher freuen. Die Beiden gaben ALLES für ihr Heimpublikum, und waren dermaßen in „ihrem Element“, dass Gloggi sich sogar während dem Auftritt auf der Bühne verletzte und von einer mitfühlenden Besucherin mit einem Pflaster versorgt werden musste.

Kababarett vobom febeibins-

teben mibit Globoggibi ubund Schichobo!

*Bei manchen Völkern wird
der Reichtum eines Menschen
daran bemessen,
wieviele Lieder
er im Herzen trägt.*

(unbekannter Autor)

Die Singgemeinschaft wünscht allen KobenzerInnen einen erholsamen Sommer!

THONHAUSER GmbH
Spenglerei-Installation

Gas Wasser Heizung Lüftung

8720 Knittelfeld, Hautzenbichlstrasse 23

Tel.: 03512/82532, Fax: 03512/44827

Handy: 0664 – 3111092

E-Mail: ing.thonhauser@aon.at

lorenz
schmid

holzernte gmbh



Lorenz Schmid, Holzernte

0676 / 56 73 690

Dipl.-Ing. KURT
ORESCHNIK

Staatl. bef. u. beeid. Ingenieur-
konsulent für Vermessungswesen

Bahnstraße 1 a - Hauptplatz
A - 8720 KNITTELFELD

T. 03512/82627 - F. 03512/72023 - verm.ore@aon.at

Vermessungskanzlei
Zivilgeometer



Arch+Ing
ZT

Ziviltechniker bürgen für Qualität



Sehr geehrte Kobenzerinnen und Kobenzer!



Das vergangene Jahr bescherte der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz zum Glück keine spektakulären Großeinsätze, jedoch musste die Feuerwehr zu zahlreichen Brand- aber vor allem technischen Einsätze ausrücken, welche zu einem signifikanten Anstieg der Einsatzstunden geführt hat. Hier einige Einsätze der letzten Monate kurz berichtet.

Am 7. Dezember kurz vor 16.00 Uhr kam der Fahrer eines Pkw auf der L504 Pregerstraße aus unbekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden Fahrzeug. Dabei überschlug sich das entgegenkommende Fahrzeug und kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Die Feuerwehren Stadt Knittelfeld und Kobenz wurden von der Rettung über die Feuerwehrleitzentrale zu diesem Verkehrsunfall alarmiert und nach Erkunden der Lage durch den Einsatzleiter der Kobenzer Feuerwehr, ordnete dieser unverzüglich die Sperre des Straßenabschnittes und den Aufbau eines Brandschutzes an. Die Rettung kümmerte sich währenddessen um die 3 Fahrzeuginsassen, wobei eine Person in das Krankenhaus eingeliefert werden

musste. Das auf dem Dach liegende Kfz wurde mit Muskelkraft der Feuerwehrkräfte auf die Räder gestellt, ausgeronnene Öle und Betriebsmittel mit Ölbindemittel gebunden und nachdem eine Fahrspur von den Fahrzeugtrümmern befreit war, konnte durch eine Einbahnregelung der Verkehr wieder fließen. Bei Eintreffen des Abschleppwagens wurde der Verkehr zum Aufladen der havarierten Fahrzeuge kurzzeitig wieder gesperrt und nach Reinigung der Straße konnten die Einsatzkräfte kurz vor 17.00 Uhr die Sperre wieder aufheben.

Am 9. Jänner kurz vor Mittag kam es im Ortsteil Forst zu einem Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen, bei dem eine Person Verletzungen unbestimmten Grades erlitt. Die von der Landesleitzentrale mittels Sirene und SMS alarmierten Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz sicherten die Unfallstelle ab und bauten einen Brandschutz auf. Währenddessen kümmerten sich die Feuerwehrsaniäter bis zum Eintreffen der Rettung um den verletzten Fahrer. Weiters banden die Feuerwehrkräfte mit Ölbindemittel die auslaufenden Öle und Betriebsmit-

tel und klemmten zur Sicherheit die Batterie des auf der Straße stehenden Pkw ab. Nachdem die Polizei die Unfallaufnahme abgeschlossen hatte, mussten die Florianis mit Muskelkraft das verunfallte Fahrzeug zur Seite schieben um eine Fahrspur freizubekommen. Nach Eintreffen des Abschleppunternehmens wurde zur Fahrzeugbergung die Straße kurzfristig wieder gesperrt und abschließend gereinigt, bevor die Einsatzkräfte gegen 13.30 wieder ins Rüsthaus einrücken konnten.

Zu einem Brandeinsatz wurde die Freiwillige Feuerwehr Kobenz am 10. Februar um 12.06 Uhr von der Landesleitzentrale nach Knittelfeld alarmiert, da die Feuerwehr der Stadt Knittelfeld gerade bei einem technischen Einsatz in Apfelberg gebunden war. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte an der Einsatzadresse am Hauptplatz von Knittelfeld wurde nach Erkundung der Lage festgestellt, dass Bauarbeiter auf einer Baustelle in einem Gebäude Pizza in einem Ofen aufwärmen wollten, diese war jedoch verbrannt. Durch die enorme Rauchentwicklung schlugen die Brand/Rauchmelder an und lösten so den Brandmeldealarm aus.

Die Einsatzkräfte des nachkommenden Kleinlöschfahrzeuges der FF Knittelfeld und der FF Kobenz löschten den Brand und mussten anschließend das Gebäude durchlüften. Abschließend wurde die Brandmeldeanlage wieder aktiviert und die Feuerwehrkräfte der beiden Feuerwehren rückten gegen 13.00 Uhr wieder ins Rüsthaus ein.



Während die Feier zum Florianitag am 5. Mai noch in vollem Gange war, wurden die Freiwilligen Feuerwehren Kobenz und Knittelfeld um 18.39 Uhr zu einem Brandeinsatz im Ortsgebiet von Kobenz alarmiert. Die sofort zum Einsatzort eilenden Kameraden der FF Kobenz konnten den Brand eines Rasenmähertraktors in einem Schuppen rasch mit zwei Handfeuerlöschern unter Kontrolle bringen. Im Anschluss wurde das Arbeitsgerät unter schwerem Atemschutz aus dem Schuppen gezogen und die Nachlöscharbeiten mit dem Hochdruckrohr der FF Knittelfeld durchgeführt. Durch den raschen Einsatz der Feuerwehren konnte ein Übergreifen der Flammen auf den Schuppen verhindert werden.



Weitere News:

Zahlreiche Übungen und Ausbildungen wurden im Vorfeld absolviert – es wurde gelernt und gebüffelt um für das Funkleistungsabzeichen (FULA) in Silber gut vorbereitet zu sein – und es hatte sich ausgezahlt. Erstmals wurde dieses Abzeichen nach den Erfordernissen des digitalen Funkwesens und der neuen Richtlinie des Landesfeuerwehrverbandes durchgeführt. Sechs Statio-



nen verlangten den Bewerbern viel Wissen und Erfahrung ab, um diese fehlerfrei und vor allem in einer guten Zeit absolvieren zu können. Von 195 angetretenen Teilnehmern konnte sich Löschmeister Robert Demal mit einer ausgezeichneten fehlerfreien Leistung und 230 Zeitgutpunkten ex aequo mit zwei anderen Kameraden den Landessieg in der Kategorie Silber holen. Ebenfalls fehlerfrei und mit einem Zeitguthaben von 220 Punkten belegte Löschmeister Christian Friedl den ausgezeichneten fünften Gesamtrang.

Am Donnerstag, dem 5. Mai veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Kobenz ihren traditionellen Florianitag. Wie schon letztes Jahr gestaltete auch heuer wieder der Kindergarten der Marktgemeinde Kobenz unter der Leitung von Susanne Gruber und ihrem Team die HI. Messe in der Pfarrkirche, wobei zahlreiche Lieder und auch die Schöpfungsgeschichte in spielerischer Form dargebracht wurden. Bei einem kurzen Festakt vor dem Rüsthaus durfte Oberbrandinspektor **Werner Holzer** eine Wärmebildkamera, welche über den Landesfeuerwehrverband beschafft werden wird, der Bevölkerung vorstellen. Dieses Einsatzgerät kann aus dem Erlös vom Glühweinstand angekauft werden,

betonte OBI Holzer stolz in seinen Ausführungen. Mit diesem Gerät ist die Feuerwehr in Zukunft in der Lage versteckte Glutnester oder Personen in verrauchten Gebäuden schneller aufzufinden, bei Suchaktionen nach vermissten Menschen können diese auch rascher lokalisiert werden sowie zahlreiche weitere Einsatzmöglichkeiten. In seiner Ansprache gab Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor **Johann Bichler** ein kurzes Bild über die Einsatzstatistik des letzten Jahres. Weiters wurden heuer wieder €1.000,- vom Erlös des Glühweinstandes für notleidende Menschen in Kobenz gespendet und Fr. Bgm. **Eva Leitold** übergeben. Im Anschluss wurde der Frühschoppen von der Musikkapelle Kobenz unter der Leitung von Kapellmeister Gernot Mang mit zahlreichen Stücken musikalisch begleitet. Als Höhepunkt der Veranstaltung konnte die FF Kobenz ihre Schlagkraft bei Vorführungen unter Beweis stellen.

Aktuelle Infos und Bilder finden sie wie immer auf unserer Homepage „www.ff-kobenz.at“



Abschließend wünschen wir Ihnen einen erholsamen und unfallfreien Sommer – GUT HEIL!



Liebe Bevölkerung von Kobenz!

„Alle Jahre wieder“ – Zu Neujahr begann unser Vereinsjahr mit einer Messe in der Pfarrkirche für unsere verstorbenen Mitglieder.

Anfang Jänner waren auch die Eisbahnen schon im Betrieb und wir konnten bei den diversen Wettbewerben mit unserer Sportgruppe auf Bezirks- und Landesebene schon die ersten Erfolge verbuchen.

Beim Bezirks-Eisschießen am 5. Jänner in Lind konnte unsere Ortsgruppe von 18 teilnehmenden Moarschaften mit Moarin Lore Hold bei den Damen den 1., bei den Männern mit Moar Franz Holzer den 1. Platz und Moar Franz Loibnegger den 2. Platz erreichen.

Bei der Landesmeisterschaft mit 15 Moarschaften nach „Pinzgauer Art“ am 26. Jänner in der Ramsau errangen unsere Damen den 8. Platz und die Männer den 3. Platz.

Beim traditionellen Eisschießen gegen den Seniorenbund unserer Nachbargemeinde St. Marein mussten wir uns leider diesem starken Gegner geschlagen geben.

Das Kartenspielen und die monatlichen Kegelnachmittage werden immer gut besucht und gerne angenommen

Beim Bezirkskegeln am 22. April errangen unsere Damen den 3. und die Herrenmannschaft den 2. Platz. Im Einzelbewerb erreichte Luise Gruber den 3., Matthias Hold den 2. und Sepp Pichler den 4. Rang.



Bei den 18. Bundes-Schneemeisterschaften des Österreichischen Seniorenbundes im Riesentorlauf und Langlauf vom 2. – 4. März in Maria Alm und Saalfelden nahm die Sport-



gruppe mit Gruber Hermann, Hold Matthias, Kandler Walter und Rupprechter Ewald daran teil und konnte sich im großen Teilnehmerfeld von 170 Startern im RTL aus allen Bundesländern und 65 Startern im Langlauf über Platzierungen freuen.



Das 38. Preisschnapsen fand am 17. März im GH Annerlbauer statt. 24 Mitglieder spielten um den Sieg und konnten wertvolle Warenpreise gewinnen.

Rassnitzwirt 

Familie Reyer

A - 8723 Kobenz, Rassnitz Dorf 2

www.rassnitzwirt.com +43 3512 42893

gasthaus@rassnitzwirt.com +43 664 3326629

Öffnungszeiten: Mo und Di - ab 15:00 Uhr
Mi, Do - Ruhetag Fr bis So - ab 10:00 Uhr

Wir leben Autos.

Autohaus Bidmon

8723 KOBENZ bei Knittelfeld
Kobenz-Strasse 12 · Telefon 03512/82880
E-Mail: autohaus@bidmon.at · www.bidmon.at

Bei den Frauen gewann Rosi Russheim vor Luise Berger und Maria Dietrich, bei den Männern Hermann Gruber vor Franz Hassler und Matthias Hold.



Ausflug in der Region: Am 13. April besichtigten wir das neu errichtete Käselager des „Obersteirischen Molkereiringes“ in Spielberg. Bei einer Führung mit den Molkereimeistern Alois und Otmar Pichler durch die Reifungsräume, Besichtigung der Verpackungs- und Lagerhallen, Vorstellung der erzeugten Käsesorten mit Verkostung, wurde uns die Hygiene bei der Käseerzeugung vermittelt.



Das 2. Ziel war das Holz-Innovationszentrum der Fa. Pabst in Zeltweg/Farrach. Bei einer Führung durch die Hallen konnten wir bei der Erzeugung der „Pellets“ zusehen. Beide Besichtigungsziele waren sehr beeindruckend.



Beim großen steirischen Frühjahrsputz vom 29. März 2016 bis 30. April 2016 nahmen auch wir vom Seniorenbund Kobenz an der Aktion teil und sammelten einige Säcke achtlos weggeworfenen Müll.



Der Muttertagsausflug ist ein fixer Bestandteil in unserem Terminkalender und das Ausflugsziel war das Kärntnerland. Wir fuhren über Neumarkt und Friesach nach Feldkir-

chen und machten einen Einkaufsbummel in der Ara-Schuhfabrik. Weiter ging es zum wunderschön gelegenen „Urbansee“ in St. Urban wo Mittagsrast in der „Pfeffermühle“ gehalten wurde.

Die Heimreise führte uns über Glödnitz und Metnitz nach St. Georgen/Jdbg. zum „Märchenwald“, wo den mitgereisten Müttern mit einem Blumengruß zum Muttertag gratuliert wurde.



Unseren Geburtstagsjubilaren die im 1. Halbjahr einen hohen, runden- oder halbrunden Geburtstag hatten wurde bei einem gemeinsamen Mittagessen gratuliert.

96 Jahre: Mensator Katharina
90 Jahre: Grangl Josefa
90 Jahre: Dietrich Maria
85 Jahre: Blankendaal Gerbrandus
85 Jahre: Leitold Josefa
80 Jahre: Reibenbacher Johann
75 Jahre: Horner Maria, Bichler Josef, Rohr Franz, Pickl Maria
Nochmals herzliche Gratulation! Kranke wurden zuhause, im Krankenhaus oder im Heim besucht und ein Geschenk überreicht.

Wir wünschen den Mitgliedern des Seniorenbundes sowie der gesamten Bevölkerung von Kobenz einen schönen und erholsamen Sommer!





Werte Bevölkerung von Kobenz!

*Wenn man alt wird,
muss man zeigen,
dass man noch Lust
zu leben hat.*

(Johann Wolfgang Goethe)

Das ist unser Motto, und nach diesem fingen wir gleich im Jänner wieder mit unserem Kegelnachmittag an. Jedes Monat treffen wir einander im Gasthaus Neumann in Gubernitz zum Kegeln und haben immer viel Spaß dabei.



Ebenfalls im Jänner trugen wir unser alljährliches Würstl-Eisschießen auf der Eisbahn des Kobenzer Sportplatzes aus. Bei herrlichem Wetter und mit zahlreichen Zusehern lieferten sich die Moarschaften einen spannenden Wettstreit. Es kam zu

folgendem Resultat: Siegermoar: Haubmann Frieda, Verlierermoar: Flötschinger Waltraud. Für das leibliche Wohl sorgte wieder kompetent und freundlich wie immer die Familie Holzer.

Auch beim Vereinseisschießen, dem Bezirkseisschießen und dem Gemeindegemeinschießen stellten die Pensionisten eine Mannschaft auf und konnten beachtliche Erfolge erzielen.

80 Närrinnen und Narren erlebten im Februar einen fröhlichen Faschingsnachmittag im Neuen Volkshaus in Knittelfeld. Wie zu erwarten ging es wieder hoch her. Zu den Klängen des "Fiedelen Franz" wurde getanzt, gesungen und ge-



blödelt. Mit Krapfen und Kaffee, herrlichem Neumeister Leberkäs,

einem Gläschen Wein, ein Bier, und der Nachmittag verging wie im Fluge und man sah nur fröhliche Gesichter.

Im März fahren wir nach Salzburg. Da es noch relativ kalt war und wir schon früh wegfahren war es ein großartiger Ausblick wie im Salzkammergut die Sonne zwischen den Bergen und Nebelschwaden aufging. Auf dem Programm stand die Besichtigung der Fa. Wenatex. Nach einer Führung durch den Betrieb und einem Vortrag ging es weiter nach Ulrichshögl zum Mittagessen und zu einem entspannten Nachmittag.



27 Pensionistenverband

Nachdem wir voriges Jahr erstmals ein Sportfest organisierten und dieses so gut bei den Mitgliedern ankam, veranstalteten wir im April wieder ein Sportfest. Geschicklichkeit und Koordination sowie Ausdauer waren erforderlich. Es gab schöne Preise zu gewinnen und der Ehrgeiz war bei allen Teilnehmern groß.

Die ersten drei Plätze bei den Damen belegten Fr. Kaltenegger Rosa, Fr. Kohlmaier Karin und Fr. Milcher Gerlinde. Bei den Männern siegten Hr. Novak Kurt, Hr. Novak Ewald und Hr. Schein Rudolf.

Zur Stärkung gab es gute Würstel die uns die Fam. Holzer wieder anbot und Mehlspeisen von den Vereinsfrauen.

Der Einladung zur Mutter-Vatertagsfeier folgten wieder 96 Pensionisten. Die Fahrt erfolgte mit 2 Bussen zur Fa. Adler nach Graz-Seiersberg. Auch hier wurden wir durch den Betrieb geführt und ausführlich über Herstellung, Arbeitsbedingun-

gen und Mode informiert. Anschließend wurden wir zu einer Modenschau eingeladen.

Nach dem Mittagessen im Merkur Restaurant fuhren wir mit der Seilbahn auf den Schöckel. Bei einem Spaziergang in 1445m Seehöhe, dazu traumhaftes Wetter und die schöne Aussicht, da waren alle begeistert.

Eine kleine Mutter-Vatertagsfeier gab es anschließend beim Knapenwirt in St. Stefan mit Jause und Mehlspeise.

Im Frühjahr absolvierten 18 Turnerinnen wieder 10 Einheiten mit viel Freude und Ehrgeiz, steigerten die Fitness und den Zusammenhalt.

Am 23. Juni hatten wir zum letzten Mal unser Grillfest beim Annerlbauer, da ja das Gasthaus Wieshuber leider auch zusperrt.

Zum Geburtstag konnten wir gratulieren:

96 Jahre Mensator Katharina

90 Jahre Strasser Hubert

85 Jahre Ruß Hedwig

80 Jahre Murgg Josef, Hartl Gertrude, Stückler Anna, Kleemaier Margarete, Maier Margaretha

75 Jahre Köberl Sieglinde, Hammerl Hermann, Gail Edith, Ahrenpatzer Hedwig, Wilding Alfred

70 Jahre Schmoliner Martha, Klingseis Anna, Kohlmaier Karin, Maier Maria.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!



*Der Pensionistenverband Kobenz wünscht allen Gemeindebürgern
einen schönen Sommer und erholsame Ferientage!*



Safety Car & Biketraining Karl Knaus
A-8720 Kobenz / Knittelfeld
Eichengasse 4
Fax +43 (0) 676 / 615 73 72
e-mail: karl.knaus@gmx.at
www.fahrtechnik-knaus.at

Karl Knaus
Trainer
Mobil: +43 (0) 676 / 615 73 74
+43 (0) 664 / 637 60 03

Spritspartrainings für Traktoren, PKW und Nutzfahrzeuge, mit Zertifizierung des
Lebensministeriums, Fahrsicherheitstraining für Fahrzeuge aller Art, Ausbildung
für Berufskraftfahrer. Lernen sie ihre persönlichen Grenzen, die neueste
Technik der Fahrzeuge und den richtigen Umgang mit dieser Elektronik kennen.
Sie optimieren damit Ihre Fähigkeiten, spritsparend zu fahren, sowie kritische
Fahrsituationen zu meistern bzw. zu verhindern.

alle Fahrzeuge *ein* Trainer

denn: Fahrtechnik macht *Sicher* und *Spaß*,



Geschätzte blasmusikbegeisterte Kobenzerinnen und Kobenzer!



Mittlerweile ist unser Vereinsjahr so intensiv geworden, dass ich nur mehr Eckpunkte unserer Ausrückungen anführen kann bzw. Ihnen nur die Höhepunkte des vergangenen halben Jahres näherbringen möchte. Der Musikverein ist ständig bestrebt, sein Niveau zu halten oder im optimalsten Fall etwas zu steigern und so konnte die obligatorische Winterpause dafür genutzt werden, um einen Materialtest, wie es ja auch unsere ÖSV-Athleten betreiben, durchgeführt werden. Dies gestaltete sich in Form eines Mundstückseminars, welches von meinem Freund, dem stellvertretenden Bundeskapellmeister Prof. Ing. Philip Fruhmann geleitet wurde. Mit viel Feingefühl und Erfahrung passte Prof. Fruhmann für das Flügel- und Tenorhornregister sowie für das Horn und Trompetenregister Mundstücke an jeden einzelnen Musiker an und es war in jedem Gesicht das große Staunen abzulesen, wenn sich das „Aha-Erlebnis“ einstellte. Im Jänner konnten wir mit drei Mannschaften beim Vereinseis-

schießen mitmachen und zwei Tage später in die Probenphase für das Frühjahrskonzert 2016 starten, welches ganz im Motto von „Modern Spring“ stehen sollte, aber dazu später mehr.

Ein gesellschaftliches Ereignis ist immer wieder der Faschingsumzug, welcher beim Musikverein heuer ganz im Zeichen des VW-Abgas-Skandals stand. Viele schöne Kostüme und viel Humor machten das Ganze zu einem gelungenen Sonntagnachmittag. Im Februar fand auch die Jahreshauptversammlung des MV statt. Im März konnten wir den runden Geburtstag unseres Obmannes feiern, welcher nach der Probe zum Weißwurstessen einlud, was sehr gerne von allen Anwesenden angenommen wurde – viele schöne Stunden folgten selbstverständlich. Im April konnten wir ebenfalls einen Jubilar feiern – eine Marmorsäule im Musikverein. Die Rede ist von Willi Neumann, welcher seinen 70er feierte. Seit vielen Jahrzehnten ist Willi Neumann Flügelhornist im Musikverein und

sein Ehrgeiz, seine Einstellung und Motivation für die Blasmusik sind beispielhaft und Ansporn für die Jugend. Als Geburtstagsgeschenk wurde ihm von Heli Zechner eine Polka geschrieben und überreicht, welche auch im Zuge dieser Feier uraufgeführt wurde. Auf diesem Wege nochmals alles Liebe und Gute zum runden Jubiläum von deinem Musikverein. Ende April fand die alljährliche Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Knittelfeld statt. Die Verleihungen der Abzeichen wurde vom Musikverein St. Lorenzen ausgerichtet und umrahmt. Von unserem Musikverein unterzogen sich folgende Jungspunde dieser Prüfung: Johannes Hoffelner (Trompete) Junior-Abzeichen, Martin Eichberger (Flügelhorn) Junior-Abzeichen, Richard Eichberger (Schlagzeug) Bronze-LAZ, Katharina Pichler (Klarinette) Bronze-LAZ, Claudia Rohr (Alt-Saxophon) Bronze-LAZ und Martina Trantin das goldene Leistungsabzeichen auf der Querflöte. Der Musikverein bedankt sich bei allen Lehrern für ihre wichtige und hervorragende Arbeit und gratuliert den jungen Talenten zu den erbrachten Leistungen. Am 5. Mai durften wir wieder den Floriani-Frühschoppen für unsere Kameraden der FF Kobenz gestalten und viele Gäste aus der Gemeinde mit Unterhaltungsmusik verwöhnen. Am selben Tag hatten wir auch das Vergnügen, unserem Ehrenringträger Heinz Heißler zum 90. Geburtstag zu gratulieren und den von seinem Vater komponierten bzw. von Heli Zechner für großes Blasorches-



Stefan Andraschko Photography

ter arrangierten Kobenzer Marsch, uraufzuführen und die Partitur zu überreichen. Dies sind Momente im Leben eines Musikers, die man nicht vergisst – wenn man die Dankbarkeit und Freude in den Augen seines Gegenübers sieht, die man diesem mit Musik und Wertschätzung bereitet.

Der musikalische Höhepunkt im Frühjahr war sicher das Frühlingskonzert zum Thema „Modern Spring.“ Aufgrund der vielen geplanten musikalischen Tätigkeiten im Jahr 2016 mit vielen Früh- bzw. Dämmerchoppenkonzerten, einem zweitägigen Ausflug nach Finkenstein am Faakersee, einem Frühjahrs- und Herbstkonzert und einer Konzertwertung, hat sich der MV dafür entschieden, beim Frühlingskonzert eine Gastgruppe einzuladen, um einerseits den enormen Probenaufwand etwas reduzieren zu können und um andererseits den Abwechslungsreichtum des Programms zu garantieren. Die Entscheidung fiel auf das Blechbläserensemble „blasformaT“, welches sich aus 4 Trompeten, 2 Hörnern, 3 Posaunen, einer Tuba und Schlagzeug zusammensetzt. Als Moderator wurde ein guter Freund von mir ausgewählt. Der Polizeimusik Kapellmeister der Steiermark, Christoph Grill, führte gekonnt durchs Programm und zeigte, wie man es schafft, Zuhörer an seine Lippen zu binden. Den Anfang machte selbstverständlich der MV mit der „Fanfare for Rocky“ welche aus der Filmreihe „Rocky“ stammt. „blas-

formaT“ stellte sich mit „Walls of Jericho“ vor und man konnte bereits hier erkennen, welche hervorragende Musiker hier am Werk waren. In der ersten Hälfte des Konzertes konnte der MV Kobenz noch mit „Barcelona“ von Freddie Mercury und „The Best of Falco“ begeistern. Das Bläserensemble gab „Let me entertain you“ von Robbie Williams und „Children of Sanchez“ von Chuck Mangione zum Besten. Eröffnet wurde die zweite Konzerthälfte mit der majestätischen „Olympic Fanfare“ von John Williams, intoniert von blasformaT. Ein passenderes Stück hätte man nicht wählen können, um unsere Athleten im MV zu ehren. Es konnten wieder dreizehn Ehrungen vorgenommen werden und der Musikverein bedankt sich nochmals bei allen für den unermüdlichen Einsatz im Dienste der Blasmusik. Nun folgte das Hauptwerk des Abends. „Bohemian Rhapsody“, komponiert von Freddie Mercury und einer der bekanntesten Hits der Popgruppe „Queen“ aus England, wurde vom MV Kobenz mit musikalischer Unterstützung von Lukas Heimgartner an der E-Gitarre, Johannes Vollmann am E-Bass und Pater Karl Natiesta am Klavier, zum Besten gegeben. Es folgten „Fluch der Karibik“ von Klaus Badelt und „Rise like a Phoenix“. Dieser Song wurde durch Concita Wurst zu einem Kassenschlager und wurde von mir ausgewählt, um für Offenheit und Toleranz in der Gesellschaft zu werben. blasformaT begeisterte noch mit „Music was my first Love“



von John Miles, welches ebenfalls ein Welthit ist und die Blechbläserformation verabschiedete sich mit einer Zugabe von Edward Elgar, nämlich „Pomp & Circumstance No. 1“ welche die geheime zweite englische Hymne darstellt und passend zum Hauptwerk von „Queen“ ausgewählt wurde. Den Schlusspunkt setzte logischerweise der Gastgeber und so verabschiedete sich der Musikverein Kobenz mit dem Konzertmarsch „Washington Grays“ von Claudio Grafulla, um zumindest am Schluss des Konzertes auch den Marschmusikliebhaber zufrieden zu stellen.

Als Kapellmeister darf ich mich hier für die enormen Leistungen jedes Einzelnen im Musikverein bedanken und freue mich jetzt schon auf den Sommer bzw. den Herbst. Abschließend sei der Gemeinde Kobenz, speziell unser geschätzten Frau Bürgermeisterin Eva Leitold, für die immerwährende Unterstützung des Musikvereins herzlichst gedankt.



Der Musikverein Kobenz wünscht Ihnen einen angenehmen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen nach der Sommerpause – OIOA LA MUSICA,

Ihr Kapellmeister Gernot Mang



Liebe Kameraden! Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde!

Das neue Jahr 2016 hatte für unseren Kameradschaftsbund einen sehr traurigen Beginn. Wir mussten uns von zwei beliebten Kameraden verabschieden und sie auf dem letzten Weg begleiten. Rudolf Puffinger, Weltkriegsteilnehmer, Obmannstellvertreter und langjähriger Kommandant verstarb am 7. Jänner und ein paar Tage später am 11. Jänner ganz plötzlich unser Kommandant-Stellvertreter Fritz Rüscher an einer heimtückischen Krankheit.

Franz Senekowitsch verstarb am 24.11. 2015 und wir verabschiedeten ihn in der Kirche St. Johann im Felde.

Einen großen Förderer und Gönner des Kameradschaftsbundes, Herrn Peter Zechner, begleiteten wir am 30. April auf seinem letzten Weg.

Wir erwiesen den Verstorbenen mit einem Fahngruß und dem Lied vom „Guten Kameraden“ am Grab die letzte Ehre und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!

Es gibt aber auch freudige Anlässe: So konnten wir bei einer Ausschusssitzung im Jänner, unserem Obmannstellvertreter Gerhard Traußnigg zum 55. Geburtstag gratulieren.

Im April überbrachte eine Abordnung des ÖKB unserem Ehren-



mitglied Heinrich Heißler zum 90. Geburtstag Glückwünsche des Vorstandes und der Kameraden.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden zwei verdiente Kameraden, Matthias Hold und Johann Reif, mit dem Ehrenzeichen des Schwarzen Kreuzes ausgezeichnet. Vizebgm. Annemarie Hochfellner und Bezirksobmann Helfried Bretterebner überreichten die Urkunden und gratulierten den Ausgezeichneten für ihren Einsatz.

Für die langjährige Mitgliedschaft zum ÖKB wurden ausgezeichnet: Rohr Franz für 50 Jahre, Kropf Fritz, Loibnegger Franz und Schreibmayer Ewald für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Beim Bezirks-Zimmergewehrschießen erreichten die Kameraden Bichler Klaus, Loibnegger Franz, Loibnegger Markus, Pichler Othmar und Weiß Richard mit 1369 Ringen den ausgezeichneten 2. Rang. Im Einzelbewerb errang Weiß Richard den 4. Platz.



mosshammergmbh



Heizung Gas Ölfuehrung Installation Energietechnik Bäderplanung

8720 Knittelfeld Kärntnerstraße 82
T 035 12/862 17-0 F 035 12/862 17 74

E office@mosshammer.net
www.mosshammer.net

Der große steirische Frühjahrsputz 2015 war ein großartiger Erfolg.



Von den insgesamt rd. 49 500 Teilnehmern wurden etwa 155 000 kg achtlos weggeworfener Abfall eingesammelt. Der ÖKB Steiermark war mit mehr als 80 Ortsverbänden und ca. 700 Kameradinnen und Kameraden vertreten.

Beim diesjährigen großen steirischen Frühjahrsputz vom 29. März bis 30. April 2016 leisteten auch wir vom Ortsverband Kobenz unseren Beitrag und nahmen an der Aktion teil.

Am 25. Mai fand mit Milizreferent Oberst Peter Molner und Vertretern der Marktgemeinde die Wehrdienstberatung für die stellungspflichtigen Burschen der Jahrgänge 1998 statt. Dabei wurden anstehende Fragen über die Möglichkeiten beim Bundesheer, beim Zivildienst oder auch der Zeitverpflichtung angesprochen und erörtert.

Sieben Jungmänner der Gemeinde wurden dann am 22. Juni zur Stellungskommission in Klagenfurt einberufen.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünschen der Vorstand und die Kameraden des ÖKB Kobenz!

Winterdienst



Stockfräse



Sträucher/Heckenschnitt



Baumabtragung

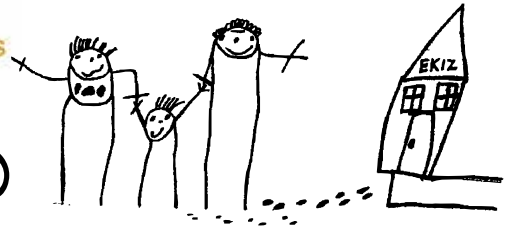


Levaro e.Gen.
Quergasse 26 . 8720 Knittelfeld
office@levaro.at . www.levaro.at





Dachverband der unabhängigen Eltern-Kind-Zentren Österreichs



ELTERN-KIND-ZENTRUM AICHFELD

Goldregenstraße 18, 8723 Kobenz, Tel.: 03512/71322, E-Mail: ekizaichfeld@aon.at, www.ekizaichfeld.at

Auch in diesem Semester gab es im Eltern-Kind-Zentrum ein reichhaltiges Angebot an Kursen, Vorträgen und Aktivitäten. Neben bereits bewährten und immer wieder angebotenen Kursen, wie Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Babymassage, Eltern-Kind-Turnen, Musik- und Englischkursen fanden auch offene Treffen und generationenübergreifende Workshops statt.

Am Samstag, den 12.3.2016, wurde im EKIZ Aichfeld der Workshop „Die grüne Familienhausapotheke“ unter der Leitung von Frau Dr. Stückler-Sattler Ute abgehalten.

Die regen Anmeldungen bestätigten schon im Vorfeld, dass gerade in der heutigen, schnelllebigen Zeit, immer mehr Menschen den Ruf nach Selbstverantwortung und Naturverbundenheit verspüren – und diesem auch folgen.

Im Workshop wurde die richtige Herstellung und Anwendung von

Tees, Sirupen, Wickeln, Bädern und Balsamen besprochen. Aber auch die Praxis kam nicht zu kurz, und so wurden neben einer klassischen Ringelblumensalbe auch eine Kapuzinerkressetinktur, sowie ein Hustensirup hergestellt.

Neben den selbst hergestellten Präparaten konnten die Teilnehmer auch ein Skriptum mit Rezepten für die Herstellung diverser Hausmittel mit nach Hause nehmen.

In den Ferien wird es einen Workshop zu heimischen Frauenkräutern geben. Bereits die Germanen feierten am 15. August den Großen Frauentag und glaubten, dass zu dieser Zeit geerntete Heilkräuter besonders heilkräftig sind und auch zu Maria Himmelfahrt gibt es in vielen Kirchen eine Kräuterweihe. Der Termin des Workshops ist aus diesem Grund der 13. August – genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft.



In der Woche darauf findet wieder das „English day camp“ für Volksschulkinder statt – eine Woche lang spielen, basteln und Spaß haben – und dabei mit unserer Native-speakerin Jean Söllner nur Englisch reden!

Zu den weiteren Angeboten im Sommer – z.B. den zwei Waldwochen mit der Waldbiene Sabine Persch und zum generationenübergreifenden Workshop „Freie Naturwerkstatt“ gibt es genauere Informationen im EKIZ – Büro, im Programmheft oder auf unserer Homepage.



Das Team des EKIZ Aichfeld wünscht allen (werdenden) Familien einen schönen, erholsamen und erlebnisreichen Sommer!

Kobenzner Sternsinger beim Bundespräsidenten Heinz Fischer

Alljährlich wird je Bundesland eine Kinder-Sternsingergruppe in die Hofburg zum Bundespräsidenten eingeladen. Anni Rieger, die sich seit vielen Jahren um die Sternsingergruppen kümmert, hat die Pfarre Kobenz bei dieser Aktion angemeldet und prompt kam eine Einladung in den Pfarrhof. Die langjährigen Sternsinger Sophie Bojer, Christoph Rohr, Michael Gruber, Jakob Huemer und Katharina Pichler bekamen die Möglichkeit, nach Wien zu fahren. Nach einigen Proben unter der Leitung von Brigitte Hölzl-Huemer bestiegen die 3 Könige mit ihrem Sternträger und Diener den Bus des USV und wurden von Hubert Gruber nach Wien chauffiert. Anni Rieger, Irmgard Rohr und Brigitte Hölzl-Huemer bildeten den Begleitschutz.

Anbei der Erfahrungsbericht eines Königs (Jakob Huemer)

Als ich erfahren habe, dass wir wahrscheinlich beim Bundespräsidenten Sternsingen gehen werden, war ich erst einmal sehr überrascht. Ich meine, es passiert einem ja nicht alle Tage, dass man dem Oberhaupt des Landes Österreich begegnet. Also hat's geheißen: Jetzt wird ordentlich geübt. Meine Mama hat

uns zuerst ein Lied singen lassen, das eigentlich für einen Chor geschrieben worden war – der Haken bei der Sache war allerdings, dass wir nur zu fünft waren. Also hat sie nach zwei Proben gesagt: Komm, wir lassen das, wir machen jetzt was anderes, das schafft's ihr schon. Dann haben wir ein dreistimmiges a capella-Lied gelernt (Das ist aber erstaunlicherweise besser gegangen). Mit dem sind wir dann schließlich nach Wien gefahren. Die Leute, die mich kennen, wissen, dass ich sehr selten sprachlos bin, aber in diesem Fall war ich es. Allein die Stiege in den 1. Stock in der Hofburg hat mich schon so umgehauen, dass ich dann beim Interview (glaub' ich) sehr still war. Ein roter Teppich mit goldenen Verzierungen auf der Treppe, goldene Verschnörkelungen am Handlauf, Bilder mit vergoldeten Rahmen an der Wand – ich glaube, ich habe noch nie ein prunkvolleres Gebäude gesehen, in dem auch wer gewohnt hat, als die Hofburg.

Unser eigentlicher Auftritt war dann im Spiegelsaal, wohin wir von einem Schwarm Kameramännern begleitet wurden. Ich muss sagen, es ist schon ein komisches Gefühl,



wenn du von gefühlt 150 Kameras gefilmt wirst...

Es waren ja Kinder und Jugendliche aus allen Bundesländern anwesend, und ich kann glaube ich sagen: Wir haben am besten gesungen. Es waren schon einige gute dabei, aber die haben entweder mit Gitarre oder mit einem/r Erwachsenen gesungen, was die Sache ja bedeutend einfacher macht.

Zum Schluss habe ich noch ein wenig mit dem Herrn Bundespräsidenten geplaudert, und ich muss sagen, er ist ein sehr angenehmer Gesprächspartner. Ein bissl böse war ich ihm schon, weil er nicht auf Anhieb gewusst hat, wo Kobenz liegt (natürlich nur ein Scherz). Dann haben wir noch ein wenig über Kobenz geredet und ein Selfie gemacht, aber dann hat er eh gehen müssen. Auf jeden Fall eine coole Erfahrung...



Peter PERSCH

Tel. 0664-21 27 227

peter.persch@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.



Kobenz ist „Nordische Hochburg“

Es war wieder einmal eine recht erfolgreiche Saison der Langläufer des UNSC Kobenz die da zu Ende ging. Mit insgesamt **175 Podestplätzen**, davon 87 Mal auf Rang 1 verdeutlicht man die Vormachtstellung im Nordischen Sport. Vor allem die **6 Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften** glänzen besonders. Sie gingen auf das Konto von Sabrina Dichtl (2x Silber u. 3x Bronze) sowie Lisa Hierzenberger (1x Bronze) aber auch beim Austria Cup machte unser Nachwuchs, Maïke Bogner und Markus Hochfelner mit jeweils Rang 2, auf sich aufmerksam.

Überhaupt war die Leistung des gesamten Teams hervorragend, unter 97 Vereinen belegten wir österreichweit den 10. Platz. In der Steiermark musste man sich nach 7 Bewerben, 3 Tageswertungen gingen dabei an den Kobenzer Verein, knapp dem WSV Ramsau geschlagen geben. Beim regionalen Cup im Schibezirk IV war unser Nachwuchs aber das dominierende Team und holte den Gesamtsieg nun bereits das 11. Mal nach Kobenz. Wobei man auch hier noch mit Maïke Bogner, Nadja Hörbinger, Markus Hochfelner und Lukas Kober die Gesamtsieger stellte.

Solche Leistungen wären aber nicht möglich, wenn nicht viele Faktoren hier mitspielen würden. Da ist einmal die hervorragende Infrastruktur im Hoftal. Bereits am 24. November wurde mit der Schneeproduktion begonnen und am 16. Dezember dann erstmals auf Schnee trainiert. Da ahnte man aber noch nicht,



Nicht biegen konnte man den WS V Ramsau in der Gesamtwertung des ENERGIE LL-Landescup

welch mildes Winterwetter man bekommen würde und trotz dieser dann folgenden nicht guten Voraussetzungen war die Loipe bis 10. März – also 86 Tage – immer in bestem Zustand.

Möglich ist das nur, weil man sich auf ein gutes Teamwork verlassen kann. Bei der Schneeerzeugung und Aufbringung waren dies: Obm. Toni Dietrich, August Holzegger, Dieter Kober, Gerhard Hackenberg. Einen Dank an dieser Stelle auch der Firma Zechner, die uns dazu immer den Radlader zur Verfügung stellt sowie den Fahrer Franz Kleemaier.

Hervorragende Arbeit erbringt auch unser Trainerteam Erich u. Bianca Hochfelner, die immer den richti-



Spaß muss natürlich ein Training auch haben, daher werden immer verschiedene Spiele eingebaut.

gen Zugang zum Nachwuchs finden, wie die tollen Leistungen auch zeigen. Die Aufteilung in mehrere Trainingsgruppen hat sich bestens bewährt, damit ist ein noch spezifischeres Arbeiten möglich. Um die jüngsten Kids (Einsteiger) kümmern sich Hans Siegl u. Toni Dietrich.

Wie überhaupt behauptet werden kann, dass es beim UNSC Kobenz wie in einer Großfamilie zugeht.

Alle legen hier Hand an, sei es bei der Ausrichtung von Heimveranstaltungen oder auswärts bei den verschiedenen Rennen. Das gesamte Paket zusammen, ist praktisch das Erfolgsrezept des Vereines.

Bei der Saisonabschlussfeier im vollen Veranstaltungssaal des GH Rainer, konnte Obm. Dietrich neben mehreren Ehrengästen auch BGM Eva Leitold willkommen heißen und bedankte sich für das „**sportlich großzügige Herz**“ der Marktgemeinde.

Der Obmann bezeichnete das Zusammenwirken von Trainern, Eltern, Sportlern, Gönnern u. Sponsoren als vollkommenes Puzzle, in dem kein Teil fehlt.



Verdiente Sportler des UNSC Kobenz, darunter Kathrin Ofner (3. v.re.) wurden gemeinsam vom Obm. Toni Dietrich u. BGM Eva Leitold geehrt

Frau Bürgermeister Leitold erwähnte, dass sie sehr stolz auf ihr Aushängeschild ist und sagte volle Unterstützung bei der weiteren Verbesserung der Infrastruktur zu.

Einen ausführlichen Saisonrückblick präsentierte in seiner bewährten Form Hans Siegl, er ist nicht nur für die Pressearbeit im Verein sondern auch für den Steir. Schiverband zuständig.

Auch unsere Kobenzer Skicrosserin **Katrin Ofner** war mitten unter den Nordischen Sportlern, ihr Verein ist ja der UNSC. Auch sie kann auf eine glänzende Bilanz zurückblicken, bei 12 Weltcupstarts kam sie acht Mal

unter die Top 8, dies bedeutete in der Gesamtwertung den 7.Rang. Stolz war Katrin besonders auf den 3. Platz beim Heim-WC in Montafon.

Im LL-Zentrum Hoftal kamen 3 Bewerbe zur Durchführung. Die Steir. Schulmeisterschaften mit einer Rekordbeteiligung von 140 Schülern sowie zwei Bezirkscups, zu Saisonbeginn (2. Jänner) und der Abschlussbewerb am Abend des 4.März 2016.

Für die hervorragenden Durchführungen bekamen wir von allen Seiten großes Lob.

Bei den **Steirischen Meisterschaften**



Man kratzte an der 200er Grenze was die Podestplätze angeht, ein tolles Team, das sich über weiteren Zuwachs sicher freuen würde.



Mit vollem Eifer ist man bereits wieder ins Vorbereitungstraining gestartet

wurden **20 Titel** eingefahren und zwar durch Nadja Hörbinger (2), Christian Hackenberg (1), Sabrina Dichtl (4), Melanie Hochfelner (4), Bianca Hochfelner (1), Elke Hochfelner (1), Erich Hochfelner (2), Waldemar Leithner (2) u. Josef Schöberl (3).

Außerdem stellte man 10 Gesamtsieger beim Landescup, mit Maïke Bogner (Ki. II), Nadja Hörbinger (Sch I), Christian Hackenberg (Jug I), Thomas Hackenberg (Jug II), Sabrina Dichtl (Jug II), Melanie Hochfelner (Jun), Bianca Hochfelner (Allg. Kl.), und in den Altersklassen Elke u. Erich Hochfelner sowie Josef Schöberl.

Vorbereitungstraining für alle kids

Am 3. Mai wurden bereits die Vorbereitung für die kommende Saison, mit koordinativen Einheiten, im Hoftal begonnen.

Bei diesen Einheiten, die auch über die Ferien hinweg stattfinden, können alle sportbegeisterten Kids mitmachen, Anfragen dazu bitte an unsere Trainerin Bianca Hochfelner – 0664 518 80 32 – richten.

Weitere News findet man auf unserer Homepage: www.unsc-kobenz.at

*Erfolg ist nicht etwas,
das einfach passiert – Erfolg wird
erlernt, Erfolg wird trainiert!*

*Seitens des Langlaufvereines UNSC Kobenz wünschen wir der
Kobenzer Bevölkerung schöne und erholsame Sommertage*



Jagdgesellschaft Kobenz

Mit Beginn des Jagdjahres hat eine neue Jagdpachtperiode begonnen. Mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung beendeten Karl Steinberger als Obmann und Josef Hoffelner als sein Stellvertreter ihre Funktionen in der Jagdgesellschaft. Seit der Gründung im Jahr 1987 war Karl Steinberger Obmann. Nach ein paar schwierigen Diskussionen bei der Gründung konnte er über diese lange Zeit ein sehr gutes Einvernehmen innerhalb der Jagdgesellschaft und auch zwischen den Jägern und den Grundbesitzern erreichen. Die Brauchtumpflege und die traditionelle Gesellschaftsjagd für alle Kobenzer Jäger gegen Ende des Jahres waren ihm immer ein besonderes Anliegen.

Im Laufe dieser Zeit haben ca. 100 verschiedene Jäger, mehrheitlich Kobenzer Jäger, ca. 750 Stk erlegt und somit etwa 10to Wildbret nachhaltig aus dem Revier entnommen. Gründungsmitglied Josef Hoffelner hat die Jagdgesellschaft über viele Jahre geprägt. Mit seinem praktikablen Zugang zur Jagd war und ist er eine wertvolle Säule der Jagdgesellschaft und durch

seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat war er auch immer ein Bindeglied zur Gemeinde. Es wurden in den vergangenen 29 Jahren nach der Gründung 5 Jagdvergaben mit der Gemeinde abgewickelt. Sie werden weiterhin als Mitglied der Jagdgesellschaft die Jagd in Kobenz ausüben. Weidmannsdank für die aktive Arbeit über viele Jahre.

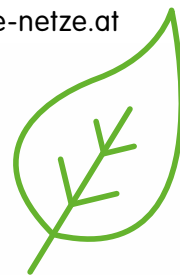
Der langjährige Aufsichtsjäger Johann Pichler hat auch sein Amt zurückgelegt. Bereits vor der Gründung der Jagdgesellschaft wurde er vor 47 Jahren das erste Mal von der Behörde als Aufsichtsjäger vereidigt und hat diese Funktion ununterbrochen ausgeführt. In dieser Zeit wurden fast 2400 Stk. Rehe und 13 Stk. Rotwild gemeldet. Davon sind zirka 800 Rehe in der Folge eines Verkehrsunfalles verendet und der Großteil dieser Stücke musste von ihm entsorgt werden. Im Rahmen dieser unangenehmen Tätigkeit waren nicht nur die Kadaver zu entsorgen, auch nächtliche Anrufe von der Polizei und Fangschüsse auf nicht verendetes Wild kamen regelmäßig vor. Er führte die Abschussplanung und die Abschussmeldungen durch, war für die Kontrolle

der Reviereinrichtung zuständig und war Ansprechperson für jagdliche Themen aus der Jagdgesellschaft und für Nichtjäger. Weidmannsdank für die vielen Stunden, die du in dieser sehr langen Zeit im Sinne der Jagd aufgewendet hast und die zur nachhaltigen Bejagung der Kobenzer Gemeindejagd wesentlich beigetragen haben.

Bürgermeisterin Eva Leitold bedankte sich ebenfalls bei den ausscheidenden Funktionären, die in diesem sensiblen Bereich lange Jahre aktiv waren.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erfolgte die Übergabe von Karl Steinberger an den neuen Obmann Michael Pichler. Für die nächste Jagdpachtperiode hat er gemeinsam mit Heribert Hirn als Stellvertreter und Willi Weitenthaler als Kassier die Leitung der Jagdgesellschaft übernommen und wird gleichzeitig als Aufsichtsjäger tätig sein. Walter Kandler wird weiterhin als Schriftführer aktiv sein. Neben der nachhaltigen Jagd sind weiterhin die Minimierung von Wildschäden, die Reduktion des Fallwildes und auch die Erhaltung von Brauchtum und Traditionen wichtige Ziele für die Jagdgesellschaft.





CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Komplettpreis ab

€5.600,-

für Ihre
Gasheizung

gültig bis
31.12.2016



**ENERGIE
NETZE**
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Nutzen Sie jetzt die Initiative der Energienetze Steiermark mit Top-Geräten von Bösch, Buderus, Hoval, Junkers, Vaillant, Viessmann, Wolf und 100 Partner-Installateuren, ideal für Sanierung und Neubau. Die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr – damit Sie sich um nichts mehr kümmern müssen. Falls benötigt, stellen wir einen kompletten Gasanschluss mit maximal 15 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.790 Euro her. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at/aktionen**.

Landwirtschaftsminister in Kobenz

„Österreichs Landwirte haben es nicht leicht, aber sie machen es gut!“

ist Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter überzeugt, der im Februar 2016 dem Murtal einen Besuch abstattete und seine Visite in Kobenz am Betrieb Anton und Hermine Mayer vulgo Ortmoar startete.

Am Beispiel des Landwirtes Anton Mayer sollte aufgezeigt werden, wie die steirischen Bauern sich der gegenwärtigen Marktsituation stellen, mit welchen Problemen sie zu kämpfen haben und was ihnen – angesichts des geplanten Frei-



Handelsabkommens – sonst noch unter den Nägeln brennt. Im Anschluss an die Betriebsführung fand ein reger Informations- und Diskussionsaustausch zwischen Kammerräten, Gemeindebauern, Vertretern verschiedener landwirtschaftlicher Einrichtungen und Landwirtschaftsminister statt. Ein herzliches Dankeschön gilt an Familie Mayer für die

gelungene Betriebsführung und an Hermine Mayer für die ausgezeichneten Faschingskrapfen.

*Gemeindebauernobmann
Ing. Robert Hoffelner*





DAS KOMPLETTE ANGEBOT

ALLES FÜR HAUS, HOF UND GARTEN



FINDEST DU IN DEINEM LANDFORST LAGERHAUS DEIN STARKER PARTNER IM MUR- UND MÜRZTAL



www.landforst.at



Die Bäuerinnen.

1. Weiß-Grüne Grillakademie in Knittelfeld eröffnet

„Wir sind nun der 7. Standort Österreichs, an dem sich die renommierte Weber-Grillakademie angesiedelt hat“.

Im Rahmen dieser Eröffnung, zu der sich auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer eingefunden hatte, waren auch wir die Kobenzer Gemeindebäuerinnen mit dabei.

Mit wärmenden Getränken wie „Schneeflockerl und Ruasslockerl“ haben wir für die Eröffnungstage im Jänner 2016 das Programm ein wenig abgerundet.

Grillen wie die Meister ist nun nicht nur auf die Sommermonate beschränkt, nähere Informationen entnehmen sie dem LFI-Kursprogramm bzw. auf der Homepage www.genussregion-murtal.at



Lebhafter Faschingssonntag in KOBENZ

Am Faschingssonntag waren in Kobenz die Narren los. Vereine und Private hatten sich zusammengefunden, um mit einem Faschingsumzug loszulegen. Bunt kostümiert ließen es die Kobenzer Narren dabei auch kräftig krachen und tüten. Als Vertreter von Bauernbund und Gemeindebäuerinnen mischten wir uns als „SCHNEEBAUERN“ unters Volk.

Ein herzliches Dankeschön fürs mitmachen, verbunden mit einem LEI-LEI für den nächsten Fasching!!!



Kennenlernen-Interessen austauschen- Spaß haben-ein Wichtiger Grundstein in einer Gemeinschaft

Unter diesem Titel stand im Mai unsere erste Abendveranstaltung in Kobenz.

Wir begrüßten 20 Bäuerinnen der verschiedensten Altersgruppen in der Fachschule Kobenz. Zu Beginn stand eine informative Führung durch das Schulgebäude am Programm, welche Ing. Robert Hoffelner mit Witz und **C h a r m e** durchführte. Internatszimmer, Werkstätten, Klassen, Milchbzw. Fleischverarbeitungsräume,... wurden



besichtigt. Im Anschluss fand noch ein gemütliches Beisammensein und Kennenlernen mit Informationsaustausch in den Räumlichkeiten der Fachschule statt.

Ein Dankeschön an DI Prietl Peter und sein Team für die „OFFENE HAUSTÜR“

Wir freuen uns bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen und viele neue Gesichter.

Gemeindebäuerinnen
Alexandra Frewein und
Christine Hoffelner

An ALLE
Bäuerinnen und Landfrauen!

ik Landwirtschaftskammer
Steiermark
Bezirkskammer für Land-
und Forstwirtschaft
Murtal

Einladung zur Bäuerinnen - Lehrfahrt ins „Lovntol“

Termin:
20. Juli 2016 (Mittwoch)

Zustiegstellen: 6:30 Uhr Servicestelle Knittelfeld, 7:00 Uhr BK Murtal, Judenburg
(Busunternehmen Zuchi)

Programm:

- 8:00 Uhr „Rosen Prinz – DER Rosenbetrieb“ – Führung & Besichtigung mit Frühstück und Überraschung, Wolfsberg, www.rosenprinz.at
- 10:00 Uhr „Alles Käse?“ Betrieb der Familie Rutrecht, vulgo Wetzl, Fleckviehzucht, Hofkäseerei, Gutes vom Bauernhof, Sieger Genusskrone Österreich, St. Margarethen
- 12:00 Uhr Mittagspause in der Jausenstation Heritzer, vulgo Weinzedel, Betriebsbesichtigung und Jause, St. Michael, www.haus-und-hof.at
- 14:30 Uhr „auf a Verdauungsschnapsert“ – Zogghof, Führung durch das Obstbaumuseum mit anschließender Verkostung div. Produkte, St. Paul, www.mostbarkelten.at
- 17:00 Uhr „Kulinarik trifft Historik“ – Gut Schloss Lichtengraben, Familie Rittler, Teichwirtschaft, Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof, Feng Shui Gestaltung,... Betriebsbesichtigung mit anschließendem gemütlichem Ausklang bei geräuchertem Fisch frisch aus dem Ofen oder Kärntner Kasnudeln.

Voraussichtliche Ankunft in Judenburg 20:00 Uhr – Knittelfeld 20:30 Uhr

!!! Um zeitgerechte ANMELDUNG wird gebeten!!!

Bitte in der BK Murtal unter 03572 / 82142 bis spätestens Mittwoch, den 13. Juli anmelden und danach ca. 80 € auf folgendes Konto einzahlen. IBAN: AT40 3836 8001 0003 0007. (der Fixbetrag wird bei Anmeldung bekannt gegeben, da dieser zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht im Preis inbegriffen sind die Busfahrt, div. Besichtigungsgebühren, das Frühstück, das Mittagessen, jegliche Verkostungen, sowie das Abendessen! (genießt den ganzen Tag ohne Geldsorgen!) Zahlung im Bus ist nicht möglich! Die Anmeldung ist verbindlich, es muss bei Verhinderung für Ersatz gesorgt werden!

Auf einen schönen, interessanten Tag freuen sich

Die Bäuerinnen

Für die Organisation:
Dipl.-Päd. Ing. Maria Haberthauer



Die Landjugend Kobenz startete in das neue Jahr 2016 wieder mit einigen Neumitgliedern, die wir bei unserer alljährlichen Generalversammlung, am 09.01.2016, offiziell begrüßten. Darunter waren Franziska Kompasso, Marcel Gollner sowie auch die zwei Brüder Ingo und Andreas Ruttensteiner. Aus dem Vorstand schieden ebenfalls einige aus. Wir bedanken uns noch einmal bei Stefan Andraschko, Thomas Gutenbrunner, Johannes Hoffellner und Martin Koini für ihre Mitarbeit und Unterstützung in der Landjugend. Mit dem Thema „Lj- Total“ präsentierten wir unseren Gästen einen Sketch und bemühten uns alle Anwesenden, neben den zahlreichen Rückblicken auf das vorige Jahr 2015 und den spannenden Aussichten auf das Jahr 2016, bei Laune zu halten. Außerdem wurden die aktivsten Mitglieder gekürt. Diese waren diesmal mit gleicher Punkteanzahl die 2 Schwestern Katharina und Susanna Simon, und Michael Hochfellner. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr!

Veranstaltet von der Lj Seckau, fand am 14. Jänner das Bezirkseisstockschießen statt, wo wir mit 6 ausgezeichneten Teams vertreten waren. Wir erreichten einmal den 3. Platz, die Mädchen den 2. Platz, und einmal den fantastischen 1. Platz.

Am 23. Jänner war das Hallenfußballturnier, welches heuer in Großlobming ausgeführt wurde. Die Landjugend Kobenz war wieder mit 3 motivierten Mannschaften voll dabei. Unsere Mädelsmannschaft erreichte den 3. Platz!

Nur einen Tag darauf waren wir auch heuer wieder mit stolzen 38 Mitgliedern beim 66. Tag der Landjugend vertreten. Nennenswert ist auch, dass unsere Lisa Maria Horner sich an diesem Tag das goldene Leistungsabzeichen holte. Weiters wurde unser Projekt „KOBENZ(er) LEBEN“ als Bronze Projekt ausgezeichnet. Doch auch ein erfolgreicher Tag in der Hartberghalle hat sein Ende.

Zum Glück sahen sich einige be-



reits am 29.01 beim Schirennen wieder. Danke an die Lj Gaal und an die Gaaler Schilifte, die uns dies erst ermöglichten. Auch hier gingen wir nicht leer aus. Barbara Rohr erreichte den 2. Platz und Robert Andraschko den 3. Platz.

Fasching ist natürlich auch immer ein wichtiges Event für die Landjugend, und somit beschlossen wir auch heuer wieder einen Umzugswagen herauszuputzen. Danke hiermit an die Firma Schindelbacher, die uns einen tollen Anhänger zur Verfügung stellte. Mit dem Thema „ASFINAG“ schmückten wir unseren Wagen und nahmen am Umzug in Kobenz, aber auch am Umzug am Faschingsdienstag in Knittelfeld teil. Aufgrund einiger begabter Eisstockschützen in unserer Landjugend waren wir mit 2 Teams auch beim Landeseisstockschießen vertreten. „Kobenz 1“ erreichte sogar den sensationellen 12. Platz der gesamten Steiermark!

Nach den ganzen wintersportlichen



Bewerben machten wir am 06. März einen Schiausflug nach Schladming. 19 motivierte Schifahrer begaben sich bei wolkigem Wetter auf die Piste. Trotz einigen kleinen Unfällen, hatten wir einen schönen Tag und kamen ohne größere Verletzungen wieder nach Hause.



Bildung kommt bei uns natürlich auch nicht zu kurz. Beim Bildungstag Nord am 13. März in der HTL Zeltweg gestaltete Josef Moser zum Thema „Lass deinen Körper sprechen“ einen interessanten und lustigen Vortrag. Wir erfuhren von 8 bis 17 Uhr alles zum Thema Körpersprache, umrahmt mit einigen lustigen Spielen.



Einige Tage vor dem Karsamstag begannen dann die Vorbereitungen für das alljährliche Osterfeuer. Unsere fleißigen Burschen machten sich an die Arbeit, um genug Holz aufzutreiben, und auch vor Ort bauten wir wieder eine kleine gemütliche „Lounge“, überdacht mit einer Plane. Auch dieses Jahr dürfen wir uns wieder bei der Familie Hoffellner vulgo

Okamp recht herzlich bedanken, die uns wieder ein Feld zu Verfügung stellte.



Nachdem wir unser Feuer erfolgreich von Freitag auf Samstag bewachten, konnten wir unser Osterfeuer am Samstag entzünden. Es war ein gemütlicher Abend, den wir mit vielen Gästen verbringen durften.

Am 08. April veranstalteten wir unseren Redewettbewerb in der Fachschule Kobenz. Es war ein lustiger Abend mit vielen motivierten Rednern! Auch beim 4x4 Wettbewerb konnten wir unser Wissen beweisen und ergatterten den 2. Platz.

Da der 1. Mai nahte, machten wir uns an die Arbeit um einen neuen Unterkranz für den Maibaum zu binden. Zusammen mit vielen fleißigen Helfern schafften wir dies in kurzer Zeit. Dann ging es auch schon im Wald der Familie Hoffellner vulgo Russold weiter, denn



dort durften wir einen Baum fällen. Bei dieser Arbeit konnten sich wieder einmal unsere forstbegeisterten Landjugendmitglieder beweisen. Er wurde fein säuberlich „gescherpst“ und in Form gebracht. Einige Tage darauf machten wir noch die letzten Vorbereitungen; der Kranz wurde fertiggebunden.

Hierbei noch ein großes Dankeschön an die Familie Hoffellner vulgo Fischer, die uns für alle Vorbereitungsarbeiten für den Maibaumkranz ihren Stadl zur Verfügung stellte. Am 30. April stellten wir den Maibaum mithilfe der Feuerwehr Kobenz auf. Danke ebenfalls an die Firma Papst mit dem Fahrer Brunner Harald, der uns dabei auch tatkräftig unterstützte.

Am Ende möchten wir noch alle recht herzlich zu unserem alljährlichen Gartenfest einladen. Heuer findet es am 06. August 2016 im Rainer's Obstgarten statt.

**Wir freuen uns auf jeden Einzelnen!
Die Landjugend Kobenz!**

Ihr Dachdeckermeister im Bezirk

ZIEGEL-, ETERNIT-, PAPP- UND PRESSKIESABDECKUNGEN • REPARATUREN ALLER ART

Dachdeckerei - Spenglerei



Alles gut bedacht

8720 Knittelfeld, Anton-Regner-Straße 16 • Tel. 03512 / 82177 • Fax: 03512 / 86660
8794 Vordernberg, Böhlerstraße 3 • Tel. 03849 / 204, 268



Rainer's Girls Kobenz



Aktuelles:

Die Saison 2015 / 2016 der Frauenoberliga Nord beendeten die Girls auf dem 7. Tabellenplatz.

In 14 Spielen gab es 3 Siege, 1 Remis und 10 Niederlagen. Daraus resultierten 10 Punkte bei einem Torverhältnis von 19:38. Beste Torschützin im Team wurde Sophia Bertolo, die es auf 7 Tore in 11 Spielen brachte. Aufgrund der guten Leistungen in den letzten Spielen kann man durchaus optimistisch in die Zukunft blicken und von einer sehr guten Arbeit sprechen, die Spielerinnen und Trainerteam hier abliefern.

Rückblick und Zukunft:

Gegründet am 30. Juli 2004 von Tanja Seitweger und Herbert Hammerl sind die Girls 12 Jahre am Sportplatz Kobenz beheimatet gewesen. Nun ist es Zeit ein neues Kapitel aufzuschlagen, und die Girls wechseln in die Nachbargemeinde Seckau. Kleinere Unstimmigkeiten innerhalb des USV Kobenz haben die Girls zu diesem Schritt bewogen. Der USV Seckau unter Obmann Hans Siegl hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt die Mannschaft vom USV Kobenz zu übernehmen.

Somit werden die Girls nächste Saison ihre Spiele in Seckau absolvieren.

Wunderschöne 12 Jahre durften die Girls in Kobenz verbringen und auch viele Erfolge in dieser Zeit erlangen. 3x durfte man den Meisterteller in die Höhe stemmen und unzählige 1. Plätze bei diversen Turnieren feiern. Für Nostalgiker die Aufstellung im ersten Match gegen Oberzeiring am 25.09.2004:

- Tor: Elisabeth Puster (viel zu früh verstorben)
- Abwehr: Maria Hochfelner, Kerstin Egger, Kathrin Hochfellner, Lisa Hochfellner
- Mittelfeld: Martina Hölzl, Eva Russold, Eva Schnedl, Tanja Seitweger
- Angriff: Andrea Puffinger, Maria Kaltenegger
- Ersatz: Petra Scherz
- Trainer: Herbert Hammerl

Endstand 2:1 für die Rainers Girls. Torschützin für Kobenz 2x Eva Schnedl

Zurück in der Gegenwart bleibt nur mehr ein großes Danke zu sagen an alle, die an dieser wunderschönen Zeit mitgewirkt haben. Ganz beson-



derer Dank an die Marktgemeinde Kobenz für jede erdenkliche Unterstützung in allen Bereichen.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren, ganz besonders natürlich das GH Rainer, ohne Ernst und Sabine gäbe es die Rainer's Girls nicht. Natürlich auch Familie Seitweger und Familie Hammerl, die Ihre Mädels in jeder Hinsicht unterstützten, wo immer man sie brauchte. Nicht zu vergessen Co - Trainer Udo Mandl, der für die feine Klinge im Training gesorgt hat.

Der Verfasser dieses Artikels wird sich fortan noch mehr seinen Hobbys (vor allem viel Sport betreiben) widmen, und wünscht den Girls eine erfolgreiche Zukunft und alles, alles Gute!



USV Kobenz

Das Jahr 2016 begann sehr, sehr traurig für den USV Kobenz. Im Jänner mussten wir uns von Hr. Fritz Rüscher verabschieden. Fritz war Obmann Stellvertreter im Verein. Er war, wenn es ihm irgendwie möglich war, bei sämtlichen Heim- bzw. Auswärtsspielen des USV Kobenz dabei. Bei den Heimspielen versorgte er auf der VIP-Tribüne die Fans mit Speis u. Trank, und mit seinem unvergleichlichen Schmäh, mit seiner lustigen Art unterhielt er die Zuschauer bis zuletzt auch noch in der Kantine am Sportplatz. Die große Anzahl Menschen bei seinem Begräbnis zeigte, wie beliebt er bei allen war.

Lieber Fritz,
der USV
Kobenz wird
Dich vermisse-
sen, Dich aber
NIE vergessen.



Danke!

Kampfmannschaft:

Die Kampfmannschaft des USV Kobenz belegt in der Endtabelle der Unterliga Nord B mit erreichten 31 Punkten den 11. Platz. Im Frühjahr gab es in 13 Spielen, 6 Siege, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen.

Torschützenliste:

13 Tore: Gruber Elias

9 Tore: Feldbaumer Markus

4 Tore: Friedl Christian und Leitold Daniel

1 Tor: Hammer Daniel, Moser Daniel, Grasser Michael, Eichberger Martin, Herk Manuel

Die Mannschaft unter Trainer Wieser Christian u. dem sportlichen

Leiter Stock Robert wird in der kommenden Saison wieder in der Unterliga Nord B an der Meisterschaft teilnehmen. Es wird einige Veränderungen durch div. Transfers im Kader geben.



Umbauarbeiten am Sportplatz:

Nachdem im Herbst 2015 mit dem Umbau am Sportplatz begonnen wurde, wurden die Arbeiten im Frühjahr fortgesetzt. Die Grabarbeiten für die neue Flutlichtanlage, sowie für die Bewässerung (Hydrant) wurden durch die Fa. Loibnegger durchgeführt. Am neuen Zuschauerbereich wurden ebenfalls weitere Arbeiten durchgeführt. Eine Abgrenzung zum Sportplatz bzw.

zur Errichtung neuer Werbeflächen wurde durch die Fa. Mokatech errichtet. Ein besonderer Dank an die Gemeindearbeiter Hr. Gruber Johann und Hr. Mayer Gerhard für ihren Einsatz beim Sportplatzumbau.

Der USV Kobenz bedankt sich bei allen Helfern, Mitarbeitern und Spielern für Ihren Einsatz, wünscht eine erholsame Sommerpause und hofft auf ein Wiedersehen in der neuen Saison ab August 2016.

LOIBNEGGER

ERDBAU • TRANSPORTE

A-8723 Kobenz • Tel. 03514/5231
www.loibnegger.eu

Aushubarbeiten • Steinschichtungen • Planierarbeiten
Forstwegebau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten
Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau
Transport- und Kranarbeiten



**(be)ständig
in bewegung**

SEIT ÜBER 50 JAHREN





Abfallberatung macht Schule!

Es ist besonders wichtig, dass Themen wie Abfallvermeidung, Abfalltrennung und Abfallverwertung in den Schulen behandelt werden, damit unsere Kinder frühzeitig für diese Themen sensibilisiert werden. Tatsache ist, dass Schülerinnen und Schüler in ihrem Wissensdrang auch im Stande sind, in der eigenen Familie das Entsorgungsverhalten zu hinterfragen und damit zu einer nachhaltigen Abfallwirtschaft bereits in der Familie beizutragen. Letztendlich sind die Abfälle von heute die Rohstoffe von morgen. So besuchte Frau Claudia Hörbinger, Abfallberaterin der Knittelfelder Abfallservice GmbH, unsere Neue Mittelschule und arbeitete mit den



Kindern zu diesem wichtigen Thema. In Workshops wurde das richtige Trennen behandelt und viele Fragen konnten beantwortet werden.

Mein Traumberuf !?

Die SchülerInnen erhalten in der NMS Seckau nicht nur eine gute Allgemeinbildung, sondern gewinnen auch Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt. Teil der Berufsorientierung sind auch die Berufspraktischen Tage, bei denen die Schüler in einem Betrieb fünf Tage in zwei Berufe, die für sie von Interesse sind, hineinschnuppern können. Im Murtal gibt es viele Betriebe, die sich gerne für die Schüler Zeit nehmen, da sie wissen, wie wichtig reale Begegnungen für die Wahl eines Ausbildungsweges und eines Berufes sind. Außerdem sind sie immer auf der



Suche nach den „Mitarbeitern von Morgen“. Die „Berufspraktischen Tage“ der vierten Klassen ermöglichen eine erste praktische Orientierung auf dem Weg ins Erwachsenen-Leben. Die Entscheidung zwischen Einstieg ins Berufsleben oder weiterem Schulbesuch kann so erleichtert werden.

Verteidigung durch Technik WingTsun an der NMS Seckau

Im Rahmen des „China-Projektes“ der 2. Klassen wurden verschiedene Inhalte aus dem WingTsun-Schülergradsystem geübt, wie z.B. die Verteidigung in der Bodenlage, richtige Körpersprache in der Selbstbehauptungs-Phase oder auch einfache Möglichkeiten zur Befreiung aus dem Armhebel.



Beim WingTsun setzt man vor allem auf Technik und weniger auf Körperkraft. Bei der Verteidigung macht man sich die Energie des Angreifers zunutze und verwendet diese gegen ihn. Ebenso werden Achtsamkeit, Sensitivität für den eigenen Körper und Intuition trainiert. Vor allem die Intuition ist es, die in einer Gefahrensituation die größte Schnelligkeit und Chance bietet, den tätlichen Angriff abzuwehren. Deshalb ist WingTsun für Frauen und Kinder als Selbstverteidigungskunst interessant. Die EWTO-Lehrer Thomas Brandl



- Fliesen - Badsanierung - Natursteinverlegung - Kachelöfen - Herde - Kaminöfen -

T. 03512/83970-0 F. 03512/83970-33
8723 Kobenz, Raßnitzer Straße 2



www.rothschaedl-fliesen.at

und Mike Kerschenbauer boten den Schülerinnen und Schülern auch die Möglichkeit, ihre Ausdauer und Kondition beim Tritt- und Schlagtraining zu beweisen und so mancher brachte dabei seinen Kreislauf ordentlich in Schwung.

Starke 10 Jahre 10 Jahre Leistungszentrum Alpin & Nordisch an der Neuen Mittelschule Seckau

Seit der Gründung des Leistungszentrums an der damaligen HS Seckau konnten unzählige Bezirks- und Landesmeistertitel im Schulsport sowohl in Mannschafts- als auch in Einzelwertungen eingefahren werden.

Sportliche Höhepunkte waren sicherlich die zweiten Plätze bei den Bundes-Schulskimeisterschaften 2009 in Lackenhof in der Unterstu-



Die Kaderläufer der NMS Seckau (Nadja Hörbinger, Laura Steinwider, Elias Gmeinbauer u. Martin Zechner) mit Stefan Babinsky, Dir. OSR Dieter Dornik und LZ-Leiter und Trainer Hermann Eichberger



fe weiblich sowie im Jahr 2015 in Hinterstoder in der Klasse Unterstufe männlich.

Mit besonderem Stolz kann auch auf die großartigen Leistungen im Skirennlauf von ehemaligen Schülerinnen der NMS Seckau bzw. Renn-

läuferInnen, die mit dem Leistungszentrum mittrainiert haben und dem Partnerverein im alpinen Bereich, dem SC Gaal, angehören, hingewiesen werden: Madeline Dächert (Stockerplätze bei FIS-Rennen), Michaela Heider (Jugend-Olympiasiegerin im Skiercross, ein Europacupsieg im Super-G 2016) und Stefan Babinsky (Junioren-Vizeweltmeister in der Abfahrt 2016 in Sotschi) sind die erfolgreichsten unter ihnen. In der vergangenen Saison konnte man besonders auf die Leistungen von Nadja Hörbinger (Nordisch) bzw. Laura Steinwider, Elias Gmeinbauer und Martin Zechner (Alpin) stolz sein, die den aktuellen Landeskadern angehören. Mitverantwortlich für die großartigen sportlichen Erfolge der Schülerinnen und Schüler sowohl im alpinen als auch im nordischen Bereich ist die großartige und engagierte Trainingsarbeit in den beiden Trägervereinen, Skiclub Gaal und UNSC Kobenz.

Auch das große Engagement seitens der Eltern der jungen Sportler und die gute Zusammenarbeit Schule – Eltern muss als ganz wichtiger Erfolgsfaktor hervorgehoben werden.

Schotterwerk	Erdbau	Beton	www.zechner.eu
			
ZECHNER Ihr Spezialist für...			
Peter Zechner GmbH & Co KG KNITTELFELD			
			
	Sägewerk	Bauschutt Recycling	Freizeitanlage

<p>Energieberatung - Energieausweise</p>  <p>Ing. Andreas Zeller Enziangasse 5 8723 Kobenz Tel.: 0650/5522851 www.energieausweise-murtal.at</p> 	<p>GEBÄUDECHECK Die unabhängige Sanierungsberatung Landesförderung : € 350,-</p> <p>Bestandsaufnahme Ihres Gebäudes Erstellung eines unabhängigen und unverbindlichen Sanierungskonzeptes für die thermische und haustechnische Sanierung. Individuelle Beratung für die Umsetzung und Förderung Ihres Sanierungsvorhabens.</p>	<p>ENERGIEAUSWEIS</p> <p>Der Energieausweis ist bei Vermietung und Verkauf von Immobilien gesetzlich vorgeschrieben und ist für Landes- und Bundesförderungen erforderlich. Er bewertet das Gebäude nach seinem thermischen Zustand und verdeutlicht somit das Energiesparpotenzial Ihres Hauses. Der Energieausweis ist eine maßgebliche Entscheidungshilfe für Ihr Sanierungsvorhaben.</p>
--	--	---



Photovoltaikanlage statt Mülldeponie

Der Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld (AWV) hat am Standort der ehemaligen Mülldeponie in Pausendorf zwei getrennte Photovoltaik (PV)-Anlagen auf einer ca. 3 ha großen Fläche errichtet. Anfang September 2015 ging die Anlage in Betrieb, Ende November wurde sie feierlich eröffnet.

Der AWV unterstützt die Gemeinden der Region im Bereich der Müllentsorgung und Information zu Mülltrennung sowie Müllvermeidung. Er hat auch die Nachsorgepflicht für die bereits stillgelegte Hausmülldeponie in Pausendorf und betreibt am Standort ein Abfallsammelzentrum. Die abgedeckte und abgeschlossene Deponie ist

derzeit wirtschaftlich nicht nutzbar. Daher wurde die Idee aufgegriffen, die Fläche sinnvoll zu nutzen, indem über eine PV-Anlage Ökostrom erzeugt und in das Netz eingespeist wird.

Optimaler Standort

Durch die passende Sonneneinstrahlung und wenig Schatten war das Baugrundstück war für eine PV-Nutzung sehr gut geeignet. Die Fläche konnte landwirtschaftlich nicht genutzt werden, deshalb ergab sich mit der PV-Anlage eine sinnvolle Nachnutzung in der Ökostromproduktion einer brach liegenden Fläche. Das Landschaftsbild ist nicht beeinträchtigt, die Fläche groß-



2800 Module erzielen höchste Erträge.

tanwaltschaft des Landes vereinbart, diesen neuen Naturraum entsprechend zu erhalten.

Umweltfreundliche Anlage

Die Anlage mit einer Gesamtleistung von 700 kW soll ca. 735.000 kWh Ökostrom erzeugen und in das Stromnetz nach dem Ökostromgesetz einspeisen. Rund 200 Haushalte können mit Strom versorgt werden. Seit September produzierte die Anlage 223.000 kWh, 118 t CO2 wurden eingespart. Geplant und projektiert wurde die Anlage von DI Josef Bärnthaler, Geschäftsführer der Energieagentur Obersteiermark in Zeltweg. Mit dem Bau wurde im Juli 2015 begonnen, die Gesamtkosten betragen 850.000,- Euro.



Die Verbandsmitglieder und Bürgermeister Gerald Schmid bei der Eröffnung.

Alles fürs Bauen

Kantholz
frisch oder getrocknet
gehobelt oder sägerau

Bretter, Pfosten, Staffeln
gehobelt oder sägerau

Verleimtes Holz
Brettschichtholz und Duomax-Balken

Ein Stück, ein Paket oder eine ganze Ladung...

Qualitätsarbeit seit 175 Jahren

Sägewerk Hannes Bichler

www.bichler-holz.at Tel.: 03514/5219 8723 Kobenz

47 Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender

Juli

05.07.	Apres Sun	Freizeitanlage Zechner	
05.07.	Jahreshauptversammlung EV der VS	Raßnitzwirt	EV
12.07.	Apres Sun	Freizeitanlage Zechner	
16.07.	Hit the lake	Freizeitanlage Zechner	
16.07.	Huam Rock	Hoasterer	
17.07.	Huam Rock - Frühschoppen	Hoasterer	
18.-22.07.	Tenniskurs für Kinder	Tennisplatz Raßnitz	Gerti Dietrich 0664/3510681
19.07.	Apres Sun	Freizeitanlage Zechner	
26.07.	Apres Sun	Freizeitanlage Zechner	
30.07.	Alpenswendtag Hochalm 7:30	Parkplatz Kühberger	Einförstungsgemeinschaft 0664/1292506

August

02.08.	Apres Sun	Freizeitanlage Zechner	
06.08.	Gartenfest	Rainers Obstgarten	LJ
09.08.	Apres Sun	Freizeitanlage Zechner	
11.08.	Schiffahrt von Schlögen bis Passau		Pensionistenverband
16.08.	Apres Sun	Freizeitanlage Zechner	
20.-21.08.	Feuerwehrausflug		FF
23.08.	Apres Sun	Freizeitanlage Zechner	
27.-28.08.	Chorausflug		Singgemeinschaft

September

03.-04.09.	Kulturreise - Bratislava		Marktgemeinde Kobenz
16.09.	Hautzenbichlfest		Marktgemeinde Kobenz
17.09.	Zellstoff Pöls AG „Tag der offenen Tür“ - für die Bevölkerung der geamten Region	Zellstoff Pöls AG	
18.09.	Ruperti-Fest		
30.09.	Winterreifen & Alufelgenausstellung	S&K Reifenservice	

Oktober

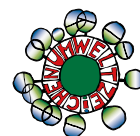
01.10.	Winterreifen & Alufelgenausstellung	S&K Reifenservice	
02.10.	Erntedankfest	Dorfplatz/Pfarrkirche	

November

20.11.	Konzertwertung	Mehrzweckhalle	Musikverein
27.11.	Herbstkonzert	Zechnerhalle	Musikverein

Ich fühl' mi
fesch und guat.at
BERUFS-, WERBE- und
TRACHTENBEKLEIDUNG
STICK & DRUCK
KNITTELFELD
HAUPTPLATZ 18
0664/500 38 40

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Kobenz: Bürgermeister Eva Leitold. Redaktion: Michaela Pichler. Die Vereine sind für ihren Inhalt selbst verantwortlich. Layout, Druck: Gutenberghaus Druck GmbH,



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944,
Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld

»Wieder mal Lust zu tanzen?«

Ü30 PARTY

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr:
LIVE-MUSIK IM WINTERGARTEN

GASTHAUS • BAR
RAINER'S
KOBENZ

gurenborg&co

Mit den Augen
in der Welt
mit dem Herzen
in der Region.

Raiffeisenbank
Aichfeld



www.rbaichfeld.at



© Zengrande



© Machner



Wir sind dort,
wo unsere
Kunden sind.



©



© Di Job-ages Häderl



© TV Fohnsdorf



© Stadtgemeinde Knittelfeld